

Frühling Foto: H.Grüner

**Nachrichten aus der Gemeindestube**

- Versammlungen mit dem Bgm. a.D.
- Auszug der wichtigsten Beschlüsse des Ausschusses

*Lesen Sie mehr auf den Seiten 2 - 13*

**Chronik**

- Schnalstal - 150 Jahre Straße - Geschichte der Erschließung des Tales

*Lesen Sie mehr auf der Seite 28 - 31*



# Schnolser *Blatt*



## Geschätzte Talbevölkerung, liebe Schnalserinnen und Schnalser,

15 Jahre Bürgermeister zu sein war mir eine ehrenvolle Aufgabe mit vielen Herausforderungen, aber auch mit ebenso vielen Genugtuungen.

Wie allgemein bekannt sein dürfte, kandidiere ich bei den Gemeinderatswahlen am 4. Mai dieses Jahres nicht mehr. Ich bin seit dem fernen Jahr 1981 in der Gemeindepolitik in Schnals tätig. Aus persönlichen und familiären Gründen habe ich beschlossen mich nicht mehr zur Verfügung zu stellen. Ich habe meine Arbeit als Gemeinderat, im Ausschuss und seit 2010 als Bürgermeister gerne gemacht und zwar, wie es Johann Heinrich Pestalozzi so schön sagte, mich mit „Herz - Hand und Verstand“ eingebracht.



Begrüßungsrede

Ich habe als Mitglied des Ausschusses und damals als Vizebürgermeister, aber besonders in den letzten 15 Jahren als Bürgermeister, viel dazugelernt. Meine Arbeit prägten Werte wie Mitgefühl und Verantwortung, auch meine soziale Einstellung schlug sich in meiner politischen Ausrichtung nieder. Ich habe versucht immer für mein Heimattal da zu sein. In den 15 Jahren als Bürgermeister lernte ich viele Menschen kennen,



Eröffnung Sommerschießen 2024



Eröffnung der neuen Leo Gurschler Piste 2016

pfliegte regen Kontakt und konnte so ein breites Netz von nützlichen Verbindungen aufbauen: mit den Nachbargemeinden, mit der Landespolitik und mit den Landesämtern. Ich verlasse die Gemeindepolitik deshalb mit einem weinenden Auge, aber auch mit einem lachenden Auge. Es ist der richtige Zeitpunkt „loszulassen“, denn die Zeit flitzt an uns vorbei, wenn wir nicht stehen bleiben und inne halten um sie auch zu genießen.

Wenn ich nun die letzten 15 Jahre so wie einen Film in mir ablaufen lasse, dann habe ich als erstes **das Bild der Gemeindeangestellten** vor mir. Ich durfte auf eine sehr gute Zusammenarbeit im und außerhalb des Gemeindehauses bauen. Auch mit Sekretär Walter Theiner pfliegte ich ein sehr gutes Arbeitsverhältnis. Die politische Arbeit mit den Gemeinderäten und dem Ausschuss verlief „normal“ ohne wirkliche Opposition. Gerade deshalb konnte in den letzten 15 Jahren sehr viel bewegt und eine Menge von Projekten umgesetzt werden. Der Gemeinderat, der Ausschuss und ich haben die Entwicklung im Tal **in wirtschaftlicher, in kultureller und sozialer Hinsicht** vorangetrieben. Mir war von Anfang an bewusst, dass **der Tourismus** bei uns eine wesentliche Rolle spielt. Deshalb ist er angemessen zu unterstützen, er eine gezielte überschaubare Entwicklung braucht, besonders Kurzras mit seinen Aufstiegsanlagen, auch die Berglandwirtschaft mit ihrer hunderte Jahre alten Kulturlandschaft.

Einen wichtigen Schwerpunkt bilde-

ten die **Umbau- und energetischen Sanierungsarbeiten** bei den öffentlichen Gebäuden in allen drei Fraktionen (Vereinshäuser, Schulen, Kindergärten, Feuerwehrhallen). **Die Gemeindestraßen, Brücken, die öffentlichen Parkplätze, die Gehsteige, die Höfezufahrten** müssen das ganze Jahr über in Gang gehalten werden, ein nicht unwesentlicher Posten im Haushalt der Gemeinde. **Das Thema Verkehr bleibt trotzdem eine große Herausforderung für die Politik, ein professionelles Parkraummanagement** ist notwendig. **Die Kultur** hatte schon immer eine tiefe Verwurzelung in Schnals. Kunstausstellungen im Kreuzgang in Karthaus, verschiedene Werke Schnalser Künstler in den Dörfern, der Archeo Park mit dem neuen Campus Transhumanz, die archäologischen Wanderwege (Leader Projekt, wo ich als Schnalser Bürgermeister im Vorstand der Arbeitsgruppe war), der Stille Weg; die Konzerte der Musikkapellen; die Theateraufführungen..... sind Zeugen einer lebendigen Kultur im Tal, sie bedarf der finanziellen Unterstützung durch die Gemeinde. Mit viel Einsatz und Ausdauer (auch auf politischer Ebene) ist es gelungen, dass das gesamte Tal nun mit dem **Glasfasernetz** erschlossen ist. Der **Fuhrpark** der Gemeinde mit Fahrzeugen, Schneepflügen und Maschinen kann sich sehen lassen, ebenso der Fuhrpark der drei Feuerwehren, auch der der Bergrettung Schnals. Überhaupt legte ich in unserer Gemeinde in den letzten Jahren großen Wert auf die **„Sicherheit“**, auf die Zusammenarbeit mit dem Landeszi-

vilschutz, der Austausch mit dem Amt für Wildbachverbauung war intensiv. Davon zeugen die vielen Verbauungen (Tunnels, Schutzdämme, Schutzzäune, Sperren, Regulierungsarbeiten...). Auch der **Gefahrenzonenplan** ist genehmigt, daraus kann man nun prioritäre Maßnahmen ablesen und setzen. Um der Kriminalität, da wieder besonders den Einbrüchen vorzubeugen, wenn es passiert, schneller und sicherer aufklären zu können, wird es **Videoüberwachungen** (Bezirksprojekt) geben. Die größte Investition ist die Lawinenschutzgalerie hinter Vernagt, die Arbeiten beginnen heuer, Ausgaben im zweistelligen Millionenbereich.

Unbedingt erwähnen will ich auch die **Energiepolitik** der Gemeinde: im Jahr 2011 ging das E-Werk bei „Marcheggental“ in Betrieb; Die Gemeinde hat den 40%igen Anteil der damaligen SEL zurück gekauft und ein weiteres Aktienpaket von Alperia über die SELFIN erworben; seit 2023 produziert die Foto-



Als Skischulleiter im Jahr 2009

voltaikanlage auf dem Dach des Hauses der Gemeinschaft in Unser Frau grünen Strom; eine Machbarkeitsstudie betreffend Errichtung von Fotovoltaikanlagen auf den Dächern der gemeindeeigenen Gebäuden liegt auf; die Gemeinde ist Mitglied bei der Energiegemeinschaft Vinschgau (Evi) wo 15 Gemeinden dabei sind; die Konzession des Stausees Vernagt ist verfallen, wurde verlängert, Datum der Neuausschreibung ist noch nicht bekannt. Als Vertretung des Vinschgaus war ich im **Konsortialausschuss des Wassereinzugsgebietes**, kurz WEG genannt, dabei. Ich habe mich auch immer im **sozialen Bereich** eingesetzt. So hat sich die Gemeinde Schnals beim „Betreuten Begleiteten Wohnen“ in Naturns mit einer Wohnung beteiligt. Im Herbst 2024



Schnolser Summerfest - Wanderung für Peter Pan mit Norbert Rier 2017

erfolgte die Segnung der Wohnungen, sofort konnte einer Familie geholfen werden. Mit dabei sind wir auch bei der Tagesstätte (Tagespflege). Bei uns werden die zwei Kindergärten und die drei Schulen bestmöglich unterstützt, eine KITAS steht seit Herbst 2024 zur Verfügung. Sollte das Haus der ehemaligen Raiffeisenbank Schnals in Unser Frau frei werden, dann wird dies dem einheimischen Wohnmarkt zur Verfügung gestellt, so die Zusage der Raiffeisenbank Untervinschgau. Eine weitere neue Möglichkeit bietet sich, wenn die „Ex Finanzkaserne“ vom Staat erworben wird. Die Gemeinde hat auf meinem Antrag hin eine Machbarkeitsstudie erstellen lassen. Zehn Wohnungen könnten realisiert werden, das neue Wohnbaugesetz wird hoffentlich den „Wohnmarkt“ zu Gunsten der Einheimischen beeinflussen, auch unter dem neuen Aspekt „Gemeinnütziger Wohnraum“.



Schlüsselübergabe „Begleitetes &amp; Betreutes Wohnen“ in Naturns

Die Bürger/innen müssen sich auf einen „gut“ ausgebauten **Dienstleistungsreich** verlassen können. Die Trinkwasser-Versorgung, die Strom-Versorgung, die Müllsammlung, die Schmutzwasser-Entsorgung, die Schneeräumung.... sind Dienste, die 365 Tage im Jahr funk-

tionieren müssen. Die Pflegearbeiten, wie das Mähen, Sauberhaltung der Plätze und Wertstoffinseln, Entleerungen der Hundetoiletten ....sind ebenso wichtig. Sehr viel Einsatz hat mich als Bürgermeister die Ausarbeitung des **Gemeindeentwicklungsprogramms**, kurz GPro RL, gekostet. Es ist ein mehrere hundert Seiten starkes Werk entstanden, ebenso beim **Klimaplan**. Das Ziel ist, als Klimagemeinde alle erforderlichen Nachhaltigkeitskriterien laut Klimaplan bis 2040 zu erfüllen. Diese Unterlagen zur Entwicklung des GPro RL und des Klimaplans sind die wichtigsten Dokumente für das nächste und übernächste Jahrzehnt in der Gemeinde und in der Politik des Landes Südtirol. Die Umsetzung beschäftigt den neu gewählten Gemeinderat und den Ausschuss sicher oft, besonders bei den zu fassenden Beschlüssen. Dies ist **eine straffe Zusammenfassung** meiner Arbeit als Bürgermeister, die intensiv war mit täglichen Anforderungen.

Wenn auch viel getan wurde, sind die Herausforderungen groß, die auf den neuen Gemeinderat, dem Ausschuss und dem Bürgermeister zukommen. Ich wünsche allen viel Ausdauer, Weitblick und Freude an der Gemeindepolitik. Zum Schluss noch ein Dank, der an alle geht, besonders die mich unterstützt haben. Ich habe sicher nicht alles richtig gemacht. Im Sprichwort „Allen recht getan, ist die Kunst, die niemand kann“ steckt auch ein Stück Wahrheit drin.

**Bürgermeister  
Karl Josef Rainer**  
Fotos: H. Grüner

## Auszug der wichtigsten Beschlüsse des Ausschusses

**20.11.2024**

Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an den Bergrettungsdienst von Schnals für den Ankauf von verschiedenem Rettungsmaterial für Lawineneinsätze.

Gewährung eines Investitionsbeitrages an die Tourismusgenossenschaft Schnalstal für die Umsetzung des LEADER-Projektes „Transhumanz Schnalstal/Ötztal“.

Gewährung eines Investitionsbeitrages an die Tourismusgenossenschaft Schnalstal für die Wiedererrichtung der Glor-Brücke.

Rückerstattung der Eingriffsgebühr an Herrn Sepp Karnutsch.

Gewährung eines außerordentlichen Beitrages (Sonderzuschuss) an die Genossenschaft Bildungshaus Schloss Goldrain für das Jahr 2024.

Gewährung eines Investitionsbeitrages an die Pfarrei zur Hl. Mutter Anna von Karthaus für die Restaurierung der Nordostfassade des Widums sowie Ausbesserungsarbeiten am Sockel der Kirchenfassade.

Gemeindenfinanzierung betreffend die zwischengemeindliche Zusammenarbeit (Art. 7 L.G. Nr. 18/2017) - Auszahlung des anteilmäßigen Betrags an die Gemeinde Plaus betreffend das Jahr 2024.

Gewährung eines Investitionsbeitrages für die außerordentliche Instandhaltung an der Seilbahn zum „Gfallhof“.

Festlegung der Gebühren für den Besuch des Kindersommers im ArcheoParc Jahr 2025.

Festlegung der Gebühren für den Besuch der Kinderwerkwoche im Herbst des Jahres 2025.

Aufnahme in den Dienst mit unbefristetem Vertrag von Herrn Gurschler Kurt als spezialisierter Arbeiter in der 4. Funktionsebene mit festgesetzter Arbeitszeit 100% (38 Stunden/Woche) ab 01.12.2024.

Beauftragung der Firma Kofler Lukas & Co. OHG aus Schnals mit der Errichtung von zwei Bodenplatten für die Bushaltestellen in Kurzras.

Beauftragung der Firma S.A.P. KG des Karl Maier & Co. aus Leifers mit der Ausführung von verschiedenen Reparaturarbeiten der Straßenpflasterung im Gemeindegebiet von Schnals.

Beauftragung der Einzelfirma Oswald Weithaler aus Schnals mit dem Austausch von Sanitärartikeln in der gemeindeeigenen Mietwohnung in der Grundschule Katharinaberg.

Beauftragung der Firma Bini Mario GmbH aus Meran mit der Lieferung und Montage von Akustikpaneelen und Rollvorhängen für die Kindertagesstätte von Schnals.

Ankauf eines Rückenmähers für den Bauhof der Gemeinde Schnals von der Einzelfirma Marc Auer aus Latsch.

Beauftragung der Firma Euroservice Merano GmbH aus Meran mit der ordentlichen Wartung der gemeindeeigenen Aufzüge im Zeitraum 2025 - 2027.

Beauftragung der Einzelfirma Kabu Holzer des Lukas Unterlechner aus Bozen mit der Lieferung von Flüssigreiner für die Spülmaschinen der Kindergärten der Gemeinde Schnals.

Beauftragung der Firma Tischlerei Oberhofer GmbH aus Schnals mit der Herstellung, Lieferung und Montage eines Küchenschrankes für die Kindergartenküche von Karthaus.

Next Generation Europe - PNRR M1C3 I2.1 - Attraktivität historischer Ortskerne Linie B - Projekt zur kulturellen und sozialen Wiederbelebung - Beauftragung des Vereins EUTOPIA Rigenerazione territoriale APS aus Reggio Emilia mit der Umsetzung des PNRR-Projektes „Attraktivität historischer Ortskerne“ LINIE AKTION 1 „Durchführung von Initiativen zum Schutz und zur Aufwertung des immateriellen Kulturerbes.“ VERSCHIEDENE MASSNAHMEN BETREFFEND DIE PUNKTE 4, 5 und 9: Beteiligung an den Forschungs- und Ausbildungsaktivitäten.

Neuerrichtung des Meraner Höhenweges beim „Tumlbruch“ - Beauftragung des Büro für Geologie und Umwelt Dr. Geol. Konrad Messner aus Meran mit der Ausarbeitung der technisch - wirtschaftlichen Variantenuntersuchung und der Machbarkeitsstudie.

Errichtung eines Steinschlagschutzdammes im Bereich des Grubhofes - Beauftragung des Büro für Geologie und Umwelt Dr. Geol. Konrad Messner aus Meran mit der Entwurfsplanung und der Ausarbeitung des definitiven Projektes und Ausführungsprojektes.

**27.11.2024**

Genehmigung und Liquidierung der Spesenabrechnung der Gemeinde Naturns bezüglich der Investitionskosten der Mittelschule Naturns für das Schuljahr 2023/2024.

Anmietung einer fahrbaren Hebebühne für die Reinigung der Dachrinnen der gemeindeeigenen Gebäude von der Firma EPR KG des Patrick Raffener aus Kastelbell - Tschars.

Ankauf von zwei Paar Schneeketten von der Firma Dadó Ricambi GmbH aus Leifers.

Ankauf von zwei gepressten Hydraulikschläuchen für das gemeindeeigene Fahrzeug Linder Unitrac von der Firma New Euro Baumaschinen Group & Co. KG des Markus Troger aus Schlanders.

Ankauf von zwei Schweißbrenner mit Schlauch für den Bauhof der Gemeinde Schnals von der Firma Siwabau GmbH aus Naturns.

Ankauf von Kochtöpfen und Geschirr für die Kindertagesstätte Schnals von der Einzelfirma Florian Alber aus Naturns.

Beauftragung der Landwirtschaftlichen Hauptgenossenschaft Südtirol aus Bozen mit der Lieferung von Holzpfosten für den Winterdienst.

Beauftragung der Firma Idea OHG des Gamper M. und Schuster M. aus Naturns mit der Anbringung von Sichtschutzfolien in der Grundschule Karthaus.

Beauftragung der Einzelfirma Felix Lardner aus Schnals mit der Demontage der liegenden Straßenpolizisten und mit der Ausführung von Adaptierungsarbeiten beim Parkplatz in Karthaus.

Beauftragung der Einzelfirma Felix Lardner aus Schnals mit dem Schneeräumungsdienst auf den Gehsteigen längs der Landesstraßen im Gemeindegebiet von Schnals im Winter 2024 - 2025.

Vergabe des Schneeräumungsdienstes für den Winter 2024/2025 für die Zufahrtsstraße zum Infanglhof im Pfosental.

**29.11.2024**

7. Änderung zum Haushaltsvoranschlag 2024 im Dringlichkeitswege.

**04.12.2024**

Bediensteter/e mit der Matrikelnummer 61 - Annahme der Kündigung zum 31.12.2024.

Ankauf eines Erste Hilfe Koffers für die Kindertagesstätte Schnals und Auffüllmaterial für die gemeindeeigenen Erste Hilfe Koffer von der Firma Brandschutzdienst Meran GmbH aus Burgstall.

Ankauf von ein Paar Schneeketten von der Firma Dadó Ricambi GmbH aus Leifers.

Beauftragung der Firma Econ GmbH aus Bruneck mit der digitalen Archivierung der Abfallregister im Zeitraum 01.01.2025 - 31.12.2027.

Beauftragung der Organisation Plattform Land aus Bozen mit einer Sanierungsberatung für Gebäude.

Beauftragung der Einzelfirma Felix Lardner aus Schnals mit der Lieferung von Wasserablaufkanälen.

Beauftragung der Firma Hell Profitechnik GmbH aus Eppan mit der Reparatur eines gemeindeeigenen Fahrzeuges.

Beauftragung der Firma Hygan GmbH aus Leifers mit der Lieferung von Hygieneartikel für die gemeindeeigenen Gebäude.

Erneuerung der Trinkwasserleitung Penaud Quellen - Trinkwasserspeicher Karthaus - Beauftragung des Büro für Geologie und Umwelt Dr. Geol. Konrad Messner aus Meran mit der Ausarbeitung eines geologisch - geotechnischen seismischen Gutachtens.

Next Generation Europe - PNRR M1C3 I2.1 - Attraktivität historischer Ortskerne Linie B - Projekt zur kulturellen und sozialen Wiederbelebung - Beauftragung des Herrn Polcari Pier Paolo aus Neapel mit der Umsetzung des PNRR-Projektes „Attraktivität historischer Ortskerne“ LINIE AKTION 1 „Durchführung von Initiativen zum Schutz und zur Aufwertung des immateriellen Kul-

turerbes - MASSNAHME 9: Innovatives Tourismusangebot.

Einrichtung des internen Meldekanals für die Meldung von Verstößen gegen das Unionsrecht und Verstößen gegen nationale Bestimmungen - Whistleblowing (GvD Nr. 24/2023).

Vergabe in Konzession der Einhebung und der Feststellung der Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen und der Vermögensgebühr für Konzessionen für die Besetzungen bei Märkten an die Firma Südpla GmbH für den Zeitraum 01.01.2025 - 31.12.2029.

**11.12.2024**

Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbes nach Titeln für die befristete Besetzung einer Stelle als spezialisierter Arbeiter in Vollzeit in der 4. Funktionsebene.

Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an den Kulturverein Schnals EO für die Organisation von Veranstaltungen im Jahr 2025 zum Jubiläumsjahr 700 Jahre Gründung Kartause „Allerengelberg“.

Next Generation Europe - PNRR M1C3 I2.1 - Attraktivität historischer Ortskerne Linie B - Projekt zur kulturellen und sozialen Wiederbelebung - Beauftragung der Firma IDEA OHG des M. Gamper und M. Schuster aus Naturns mit der Umsetzung des PNRR-Projektes „Attraktivität historischer Ortskerne“ LINIE AKTION 1 „Durchführung von Initiativen zum Schutz und zur Aufwertung des immateriellen Kulturerbes - MASSNAHME 8: Physische und digitale Routen im Archeoparc

Ankauf von einem Paar Schneeketten Typ KÖNIG DR 1306 für das Fahrzeug Lindner Unitrac von der Firma Kapaurer OHG aus Ulten.

Beauftragung der Firma Niederstätter AG aus Bozen mit der Ausführung von Reparaturarbeiten beim Radlader Kramer 480.

Beauftragung der Firma Prosecure GmbH aus Bozen mit der periodischen Überprüfung von Hebemitteln für die Jahre 2025 - 2027 (Kran bei der Tierkadaverannahmestelle).

Beauftragung der Firma Temco GmbH aus Bozen mit unterstützenden Tätig-

keiten im öffentlichen Vergabewesen unter anderem auch für PNRR Vorhaben für die Jahre 2025 und 2026.

Beauftragung der Firma Kostner Service GmbH aus Vahrn mit der Lieferung von Treibstoff im Jahr 2025.

Beauftragung der Firma Erdbau GmbH aus Meran mit der Entsorgung des Bau-schutttes des Recyclinghofes Schnals im Jahr 2025.

Abschluss der Feuerversicherungspolizze für den Zeitraum 31.12.2024 - 31.12.2026.

Beauftragung der Einzelfirma Konrad Tappeiner aus Schlanders mit der Reinigung der Kindertagesstätte Schnals im Zeitraum vom 01.01.2025 - 31.03.2025.

Beauftragung der Einzelfirma Konrad Tappeiner aus Schlanders mit der Reinigung der Kindergärten der Gemeinde Schnals im Jahr 2025.

Beauftragung der Einzelfirma Konrad Tappeiner aus Schlanders mit der Reinigung des Rathaus der Gemeinde Schnals im Jahr 2025.

Beauftragung der Einzelfirma Konrad Tappeiner aus Schlanders mit der Reinigung der drei Vereinshäuser der Gemeinde Schnals im Jahr 2025.

Beauftragung der Einzelfirma Konrad Tappeiner aus Schlanders mit der Reinigung des öffentlichen WC's in Katharinaberg im Jahr 2025.

Beauftragung der Einzelfirma Konrad Tappeiner aus Schlanders mit Zusatzdienstleistungen für das Jahr 2025.

Beauftragung der Einzelfirma Konrad Tappeiner aus Schlanders mit der Durchführung der Biomüllsammlung im Jahr 2025.

**18.12.2024**

Errichtung einer Urnenwand im Friedhof Karthaus - Genehmigung des Protokolls über das Verhandlungsverfahren mit vorhergehendem Wettbewerb zwecks Vergabe der Arbeiten sowie Beauftragung der Siegerfirma Vanzo Metall GmbH aus Schlanders.

Abschluss von verschiedenen Versicherungspolizzen für das Jahr 2025.

Ankauf von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) zur Höhen- und Absturz-sicherung für die Bediensteten des Ge-

meindebauhofes sowie die Schulung der Mitarbeiter und die Wartung und jährliche Kontrolle im Zeitraum 2025 bis 2027 der Firma Kronsafety GmbH aus Bruneck.

Beauftragung der Firma Niederstätter AG aus Bozen mit der Abhaltung von verschiedenen Fortbildungs- und Auffrischkursen für das Gemeindepersonal im Jahr 2025.

Beauftragung der Firma Pronorm Consulting GmbH aus Bozen mit der Abhaltung von verschiedenen Fortbildungs- und Auffrischkursen für das Gemeindepersonal im Jahr 2025.

Beauftragung des Studio Ergon GmbH aus Meran mit der Ausführung der Dienstleistung arbeitsmedizinische Untersuchung des Personals der Gemeinde Schnals im Jahr 2025.

Ankauf eines Taumittels zur Beseitigung von Eis und Schnee von der Firma Technolit GmbH aus Bozen.

Beauftragung der Einzelfirma Marc Auer aus Latsch mit der Lieferung von verschiedenen Werkzeugen und Arbeitsmaterialien für den Bauhof und den Recyclinghof der Gemeinde Schnals im Jahr 2025.

Beauftragung der Firma Kostner GmbH aus Vahrn mit der Lieferung von Pellets für die Heizanlagen der Vereinshäuser und der Kindergärten von Karthaus und Unser Frau im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025.

Beauftragung der Firma Hell Profitechnik GmbH aus Eppan mit der Ausführung von Reparaturarbeiten des gemeindeeigenen Sandstreuers.

Beauftragung der Firma eco center AG aus Bozen mit den internen Trinkwasserkontrollen in der Gemeinde Schnals im Jahr 2025.

Beauftragung der Firma Tischlerei Oberhofer GmbH aus Schnals mit der Erweiterung des Wickeltisches in der Kindertagesstätte Schnals.

Beauftragung der Einzelfirma Konrad Tappeiner aus Schlanders mit der Durchführung der Grün- und Strauchschnittsammlung im Jahr 2025.

Beauftragung der Einzelfirma Konrad Tappeiner aus Schlanders mit dem Auf-

laden, dem Abtransport und dem Entsorgen von Grünschnitt im Jahr 2025.

Beauftragung der Einzelfirma Konrad Tappeiner aus Schlanders mit der Reinigung der Behälter für den Biomüll in der Gemeinde Schnals im Jahr 2025.

Verlängerung der Internet- und Telefondienste einschließlich Wartung der Gemeindeämter und der Außenstellen der Gemeinde Schnals für den Zeitraum 2025-2027 mit der Firma Telmekom GmbH aus Lana.

Umbau des Dachgeschosses für eine Kindertagesstätte im Haus der Gemeinschaft in Unser Frau - Beauftragung des Herrn Dr. Architekt Markus Gerstgrasser aus Naturns mit der Ausführung von technischen Leistungen.

Next Generation Europe - PNRR M1C3 I2.1 - Attraktivität historischer Ortskerne Linie B - Projekt zur kulturellen und sozialen Wiederbelebung - Beauftragung der Firma General Solutions Steiner GmbH aus Landeck mit der Umsetzung des PNRR-Projektes „Attraktivität historischer Ortskerne“ LINIE AKTION 1 „Durchführung von Initiativen zum Schutz und zur Aufwertung des immateriellen Kulturerbes“ - MASSNAHME 6: Digitalisierung von Kulturgütern und touristischen Routen.

Beauftragung der Firma Haller Oswald GmbH aus Naturns mit der Errichtung einer neuen Venezianischen Säge im Freilichtmuseum in Unser Frau.

Beauftragung des Herrn Dr. Lukas Kuntner aus Meran mit der Ausführung von technischen Leistungen für das Bauvorhaben Bau der Abwasserleitung „Gorf- und Sennhof“.

Erhöhung der Tarife für den öffentlichen Trinkwasserversorgungsdienst mit Wirkung ab 01.01.2025.

Festsetzung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle mit Wirkung ab 01.01.2025.

Beauftragung der Firma Landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft Südtirol aus Bozen mit der Lieferung von verschiedenen Werkzeugen und Arbeitsmaterialien für den Bauhof und den Recyclinghof der Gemeinde Schnals im Jahr 2025.

Genehmigung des Entwurfes des ein-

heitlichen Strategiedokumentes für den Dreijahreszeitraum 2025 - 2027.

Entwurf des Haushaltsvoranschlags der Gemeinde für das Finanzjahr 2025 und des Mehrjahreshaushaltsplanes 2025, 2026 und 2027 - Vorschlag zur Genehmigung von Seiten des Gemeinderates.

#### 27.12.2024

Behebung von Unwetterschäden : Verpflichtung der Ausgabe.

Errichtung Toiletten Parkplatz Vernagt : Verpflichtung der Ausgabe.

Bau, Erweiterung und außerordentliche Instandhaltung der Straßen und Plätze : Verpflichtung der Ausgabe.

Ankauf von Geräten und Einrichtungen für die Vereinshäuser: Verpflichtung der Ausgabe.

Machbarkeitsstudie für einen Parkplatz in Karthaus - technische Beauftragung: Verpflichtung der Ausgabe.

ARA Schnals – Anpassung und Erweiterung der Anlage an die tatsächliche Belastung: Verpflichtung der Ausgabe.

Erweiterung Feuerwehrrhalle Katharinaberg: Verpflichtung der Ausgabe.

Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten bei den gemeindeeigenen Gebäuden : Verpflichtung der Ausgabe.

Umweltmaßnahmen Wasserkraftwerk Naturns - GS/1292 : Verpflichtung der Ausgabe.

Spesenebeteiligung an den Investitionskosten der Abwasserdienste der Bezirksgemeinschaft Vinschgau - Jahr 2024: Verpflichtung der Ausgabe.

Eigenmittel - Next Generation Europe - PNRR M1C3 Intervention 2.1- Attraktivität historischer Ortskerne Linie B - Projekt zur kulturellen und sozialen Wiederbelebung: Verpflichtung der Ausgabe

Next Generation Europe - PNRR M1C3 Intervention 2.1- Attraktivität historischer Ortskerne Linie B - Projekt zur kulturellen und sozialen Wiederbelebung: Verpflichtung der Ausgabe

Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln für die befristete Besetzung einer Stel-

le als spezialisierte/r Arbeiter/in in der 4. Funktionsebene (Vollzeit): Zulassung bzw. Ausschluss der Kandidaten/innen.

Beauftragung der Einzelfirma Oswald Weithaler aus Schnals mit der Lieferung von Material und der Ausführung von Arbeiten für die Trinkwasserversorgung im Gemeindegebiet von Schnals.

Beauftragung an die zu gründende Bietergemeinschaft valYou der Karin Ausserhofer aus Eppan, MindFlow des Alessandro Origo aus Sterzing & Pilotfisch v.GmbH aus Mölten mit der Projektbegleitung zur Umsetzung des Vorhabens Projekt PNRR M1C3-2.1 Attraktivität historischer Ortskerne Linie B im Jahr 2025.

Außerordentliche Instandhaltung und Asphaltierung der Zufahrtsstraße zum Pitairhof - Beauftragung des Ingenieurbüro Hartmann aus Meran mit der Ausführung von technischen Leistungen.

Systemierung der Zufahrtsstraße zum Mastaunhof - Auszug 1: Honoraranpassung für die Planung sowie Beauftragung des Ingenieurbüro Dr. Ing. Ulrich Innerhofer aus Schlanders mit der Bauleitung und der Abrechnung der Arbeiten und die Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase, sowie mit der Ausarbeitung eines Auszugsprojektes.

Systemierung der Zufahrtsstraße zum Mastaunhof - Auszug 2: Beauftragung des Ingenieurbüro Dr. Ing. Ulrich Innerhofer aus Schlanders mit der Projektierung, der Bauleitung und der Abrechnung der Arbeiten und die Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase, sowie mit der Ausarbeitung eines Auszugsprojektes.

#### 08.01.2025

Genehmigung der programmatischen Richtlinien (Arbeitsplan) zur Durchführung des Haushaltsvoranschlags 2025 - 2027.

Beauftragung der Firma Holzner Helmut aus Naturns mit der Reinigung und der Abgasekontrollen der Heizungsanlagen in den gemeindeeigenen Gebäuden für die Jahre 2025 - 2027.

Beauftragung der Firma Sartori Ambiente GmbH aus Arco mit der Lieferung von 20 Biomüllcontainer.

Beauftragung des Studio Cavaliere aus Neumarkt mit der Erstellung der DIRI-Erklärungen der Erdungs- und Blitzschutzanlagen für die 3 gemein-

deigenen Gebäude: Sportzone Texel – Schießstand Unser Frau und Grundschule Karthaus für die Registrierung auf dem CIVA Portal.

#### 15.01.2025

Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln zur befristeten Besetzung einer Stelle als spezialisierte/r Arbeiter/in in Vollzeit in der 4. Funktionsebene - Genehmigung der Niederschriften und Genehmigung der Rangordnung.

Recyclinghof - Ernennung des Bediensteten mit der internen Matrikelnummer 151 als Recyclinghofleiter ab 01.01.2025.

Liquidierung der Konzessiongebühren für die Abwasserleitung und die Inspektionsschächte auf G.P. 617/1 K.G. Unserfrau für den Zeitraum 01.11.2022 - 31.12.2024.

Gewährung der laufenden Beiträge an die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Schnals für das Jahr 2025.

Gewährung eines Investitionsbeitrages an die Freiwillige Feuerwehr von Karthaus für das Jahr 2025.

Gewährung eines Investitionsbeitrages an die Freiwillige Feuerwehr von Katharinaberg für das Jahr 2025.

Gewährung eines Investitionsbeitrages an die Freiwillige Feuerwehr von Unser Frau für das Jahr 2025.

Genehmigung der Spesenabrechnung für die Erweiterung der Kapelle des Alterheims Naturns.

Zuweisung der Pro-Kopf-Quote für das Schuljahr 2024/2025 an den deutschsprachigen Schulsprengel Schlanders.

Genehmigung der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Schnals und dem Jugenddienst Naturns betreffend die Anstellung einer Teilzeitfachkraft bzw. Teilzeitfachkräfte für die Jugendarbeit in der Gemeinde Schnals für das Jahr 2025.

Kapazitätsmarkt elektrische Energie - Genehmigung der Vereinbarung mit der Alperia Trading GmbH zwecks Beteiligung an den Erlösen.

Zuweisung des zustehenden Anteils an der Aufenthaltsabgabe an die Tourismusgenossenschaft Schnalstal, sowie an den Sonderbetrieb „Innovation

Development Marketing Südtirol/Alto Adige“ (IDM) der von den Steuersubstituten eingezahlten Gemeindeaufenthaltsabgabe für das Jahr 2025.

Beauftragung der Firma MyO AG aus Torriana mit der Lieferung von verschiedenen Büromaterialien im Jahr 2025.

Ankauf von Druckerpatronen für den Drucker im Bauhof der Gemeinde Schnals von der Einzelfirma Spetec des Christian Spechtenhauser aus Schnals.

#### 22.01.2025

Beauftragung der Kanzlei Gasser Springer Perathoner Eder & Oliva aus Lana mit der Steuer- und Betriebsberatung, der MwSt.-Buchhaltung und der periodischen MwSt.-Meldungen für die Gemeinde Schnals im Jahr 2025.

Beauftragung der Firma Brandschutzdienst Meran GmbH aus Burgstall mit dem Austausch der alten Feuerlöscher und Löschmittel in den gemeindeeigenen Gebäuden.

Beauftragung der Firma Bini Mario GmbH aus Meran mit dem Abschluss eines „All-in“ -Wartungsvertrages für die Fotokopiermaschinen COPIA OLIVETTI MF364 und MF309 der Gemeindeämter und der Registrierkasse des Recyclinghofes für das Jahr 2025.

Beauftragung der Firma Kaufmann „Green Street“ KG aus Meran mit der Reinigung der Gemeindestraßen und -plätze im Frühjahr 2025.

Beauftragung des ArcheoParc Schnals - Museumsverein aus Schnals mit der mit der Ausführung von verschiedenen Dienstleistungen im Jahr 2025.

Direktvergabe der Dienste gemäß Mission 1, Komponente 1, Investition 1.4, „digitale Dienste und digitale Bürgerdienste“ Maßnahme 1.4.5 „Plattform für digitale Benachrichtigungen „SEND“

Ausschreibung der Dienstleistung betreffend die Führung der Kindertagesstätte Schnals für den Zeitraum 01.04.2025 -31.12. 2028.

#### 29.01.2025

Liquidierung der Vergütung an die Mitglieder der Gemeindekommission für Landschaft und der Sektion Bauwesen der GKRL vom 01.01.2024 - 31.12.2024.

Zuweisung der Pro-Kopf-Quote für das Schuljahr 2024/2025 an den deutschspr-

chigen Schulsprengel Meran-Obermais.

Zweckbestimmung der Einkünfte aus dem Jahr 2025 aus Verwaltungsstrafen von Verstößen gegen die Straßenverkehrsordnung.

Energie Schnals Konsortial GmbH: Abschluss des Vertrages für den Verkauf von elektrischer Energie für das Jahr 2025 mit der SEV GENOSSENSCHAFT.

Beauftragung der Firma Autocity AG aus Bozen mit dem Service beim gemeindeeigenen Fahrzeug Ford Transit GA917HX.

Ankauf von Utensilien und Material für den Fußpflegedienst der Caritas im Haus der Gemeinschaft von Unser Frau von der Firma Beauty magazine KG des Marzio Casapiccola & Co. aus Algund.

#### 05.02.2025

Liquidierung des Spesenbeitrages der Gemeinde Schnals zugunsten des Landes für die teilweise Deckung der Ausgaben des Landes für die Errichtung von Deponien und Anlagen zur Verwertung und Entsorgung von Siedlungs- und hausmüllähnlichen Sonderabfällen für das Jahr 2025 (Art. 35 des L.G. Nr. 4/2006).

Beauftragung der Firma Energyteam Götsch Michael GmbH aus Schnals mit der Ausführung von Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten bei gemeindeeigenen Gebäuden und Infrastrukturen.

Beauftragung der Firma Loeff System GmbH aus Bozen mit der Lieferung von verschiedenen Büromaterialien im Jahr 2025.

Beauftragung des Sozialunternehmens Weises Kreuz Service GmbH aus Bozen mit dem Abschluss eines Wartungsvertrages für die 5 AED-Säulen im Gemeindegebiet Schnals für den Zeitraum 2025-2027.

Beauftragung der Firma eGlue GmbH aus Segrade (MI) mit dem Druck und dem Versand von ca. 600 GIS/Broschüren und 1300 Rechnungen für Müll-, Trinkwasser- und Abwassergebühren im Jahr 2025.

Beauftragung der Firma Kapaurer OHG d. Kapaurer Alois & Co. aus Ulten mit der Lieferung von Ersatzteilen für das gemeindeeigene Fahrzeug Linder Unitrac.

Raumordnung und Bauwesen – Einleitung des Verfahrens zur Abänderung des Gemeindeplanes für Raum und Landschaft (Bauleitplan) der Gemeinde Schnals (Einleitungsbeschluss) gemäß Art. 103 Abs. 5, Art. 54 Abs. 2 und Art. 53 des Landesgesetzes Nr. 9/2018 „Raum und Landschaft“: Umwidmung von Landwirtschaftsgebiet und Auffüllzone B1 in Mischgebiet M2. Betroffene Parzellen: Bp. 104, 105/1 und 117 K.G. Karthaus

#### 12.02.2025

Gewährung eines zusätzlichen außerordentlichen Beitrages an die Grauviehzuchtgenossenschaft Unser Frau anlässlich der 50jährigen Grauviehzucht-Jubiläumsschau, Gebiet Vinschgau.

Ankauf von Ersatzteilen für die gemeindeeigene Schneefräse von der Firma Visani OHG des Bruno und Mirko Visani & Co. aus Naturns.

Beauftragung der Firma Klaro GmbH aus Meran mit der Fortbildung des Gemeindepersonals im Rahmen der Arbeitssicherheit : Arbeitssicherheitskurs für Leiter von Organisationseinheiten - Vorgesetzte.

Beauftragung der Firma Hell Profitechnik GmbH aus Eppan mit der Reparatur eines gemeindeeigenen Fahrzeuges.

#### 19.02.2025

Genehmigung und Liquidierung der Spesenabrechnung für das Jahr 2024 der Kindertagesstätte Naturns.

Raumordnung und Bauwesen – Genehmigung der Geländeänderung von der Gp. 585/1 in E.Zl. 3/II K.G. Katharinaberg zur Gp. 585/2 in E.Zl. 98/II K.G. Katharinaberg.

Interreg-Projekt „Genetik- und Gesundheitszustand des Steinwilds in der Terra Raetica“ - Ernennung des einzigen Projektverantwortlichen (EPV).

Widerruf des Ausschussbeschlusses Nr. 648 vom 18.12.2024 - Beauftragung der Firma Kostner GmbH aus Vahrn mit der Lieferung von Pellets für die Heizanlagen der Vereinshäuser und der Kindergärten von Karthaus und Unser Frau im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Ankauf von Holzpellets für die gemeindeeigenen Pellet Anlagen von der Firma Beikircher Grünland GmbH aus Sand in Taufers.

Beauftragung der Firma Bini Mario GmbH aus Meran mit der Lieferung und der Montage von Akustipaneelen für den Jugendraum „Time out“.

Ankauf eines Industriestaubsaugers und eines Kompressors für die Reinigung der gemeindeeigenen Pellet-Anlagen von der Firma Boschetti Leo GmbH aus Meran.

Beauftragung der Firma Energyteam Götsch Michael GmbH aus Schnals mit dem Austausch von defekten Scheinwerfern in der Sportzone Texel.

Beauftragung der Landwirtschaftlichen Hauptgenossenschaft Südtirol aus Bozen mit der Lieferung von Natriumchlorid Straßensalz für den Winterdienst.

Ankauf von zwei Thermoboxen für den Transport der Mahlzeiten in die Kindertagesstätte Schnals von der Firma Rational Distribution GmbH aus Bozen.

Beauftragung der Firma Infominds AG aus Brixen mit der Erweiterung der Stempelterminals in den Kindergartenküchen und der Installation einer Zeiterfassungs-App.

Beauftragung der Einzelfirma Spetec des Christian Spechtenhauser Christian aus Schnals mit der Montage und der Elektroinstallation der Stempeluhren in den Kindergartenküchen.

Next Generation Europe - PNRR M1C3 I2.1 - Attraktivität historischer Ortskerne Linie B - Projekt zur kulturellen und sozialen Wiederbelebung - Beauftragung der Genossenschaft Matrix96 aus Rom mit der Umsetzung des PNRR-Projektes „Attraktivität historischer Ortskerne“ LINIE AKTION 1 „Durchführung von Initiativen zum Schutz und zur Aufwertung des immateriellen Kulturerbes“ - MASSNAHME 1: Anpassung und Entwicklung des Archeoparcs und MASSNAHME 7: Museumsbereich Schnalstal ICH Parc – Museum der Transhumanz - Analyse Führung Archeoparc und Integration des neuen Campus der Transhumanz

Erneuerung der Trinkwasserleitung Penaud Quellen - Trinkwasserspeicher Karthaus: Genehmigung der Projekt- und Ausschreibungsunterlagen sowie Ausschreibung eines Wettbewerbs mittels Verhandlungsverfahren zwecks Vergabe der Arbeiten.

#### 26.02.2025

Genehmigung der Spesenabrechnung der Mehrkosten für die Erweiterung der Kapelle des Altersheims Naturns.

Ankauf von verschiedenen Werkzeugen zur Öffnung von Kanälen von der Firma R. Favalli vGmbH aus Meran.

Next Generation Europe - PNRR M1C3 I2.1 - Attraktivität historischer Ortskerne Linie B - Projekt zur kulturellen und sozialen Wiederbelebung - Beauftragung der Einzelfirma Romy d. Teo Mahlknecht aus St. Ulrich mit der Umsetzung des PNRR-Projektes „Attraktivität historischer Ortskerne“ LINIE AKTION 1 Schaffung/Stärkung von kulturellen Dienstleistungen und Infrastrukturen - MASSNAHME 2: Sanierung der alten Scheune und Eröffnung des Val Senales ICHParc - Errichtung einer Kunstinstallation mit Glocken

#### 05.03.2025

Ankauf von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) für die Bediensteten des Gemeindebauhofes von der Firma Alpi-Group vGmbH aus Laas.

Beauftragung der Firma Marx GmbH aus Schlanders mit der Lieferung von Wegschotter für die ordentlichen Instandhaltung des ländlichen Wegenetzes im Jahr 2025.

Beauftragung der Firma Hygan GmbH aus Leifers mit der Lieferung von diversen Hygieneartikeln für die gemeindeeigenen Gebäude.

Beauftragung der Firma GPM - Laimer GmbH aus Bozen mit der Wartung und dem Austausch von Bestandteilen der UV-Desinfektionsanlage bei der Trinkwasseranlage in Katharinaberg im Jahr 2025.

Anmietung eines Aufsitzrasenmähers Gianni Ferrari PG 280 DW 4x4 von der Firma Hell Profitechnik GmbH aus Eppan.

Beauftragung der Landeshotelfachschule Kaiserhof in Meran mit der Fortbildung der Kindergartenköchinnen, durch die Teilnahme am Kurs „Vegetarisch und Vegan in Kindergärten und Schulmensen“.

Next Generation Europe - PNRR M1C3 I2.1 - Attraktivität historischer Ortskerne Linie B - Projekt zur kulturellen und sozialen Wiederbelebung - Beauftragung der Gesellschaft Schneider & Sticker KG d. Tappeiner Elisa aus Kastelbell-Tschars mit der Umsetzung des PNRR-Projektes „Attraktivität historischer Ortskerne“ LINIE AKTION 1 Schaffung/Stärkung von kulturellen Dienstleistungen und Infrastrukturen - MASSNAHME 2: Sanierung der alten Scheune und Eröffnung des Val Senales ICHParc - Errichtung einer Kunstinstallation mit Loden.

Beauftragung der Firma Beveco Consulting des Veit Bertagnolli aus Bozen mit der Bereitstellung der Lizenz für die befristete Nutzung der Software DocCreator für die Gemeindeämter der Gemeinde Schnals.

Führung der Kindertagesstätte von Schnals für den Zeitraum 01.04.2025 bis 31.12.2028 - Kenntnisnahme des Verhandlungsverfahrens.



## Beschlüsse des Gemeinderates

Datum	Betreff
18.12.2024	Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 13.11.2024.
	Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses des Gemeindeausschusses Schnals Nr. 592 vom 29.11.2024 betreffend die 7. Änderung zum Haushaltsvoranschlag 2024.
	Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2025 der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Schnals (Karthaus, Unser Frau und Katharinaberg).
	Genehmigung des einheitlichen Strategiedokumentes 2025 - 2027.
	Genehmigung des harmonisierten Haushaltsvoranschlages der Gemeinde Schnals für den Dreijahreszeitraum 2025 – 2026 – 2027.
	Abänderung der Verordnung über die Einführung und Anwendung der Gemeindeaufenthaltsabgabe.
	Erhöhung Gemeindeaufenthaltsabgabe.
	Gemeinde Schnals: Genehmigung des Entwurfs für das Gemeindeentwicklungsprogramm für Raum und Landschaft (GProRL) - Einleitung des Verfahrens nach Art. 53 des L.G. Nr. 9 vom 10.07.2018.
12.02.2025	Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 18.12.2024.
	1. Änderungen zum Haushaltsvoranschlag 2025.
	Genehmigung der Verordnung über die Gemeindeimmobiliensteuer (GIS).
	Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) - Freibeträge und Steuersätze.
	Genehmigung des Ausführungsprojektes betreffend dem Bauvorhaben Erneuerung der Trinkwasserleitung Penaud Quellen - Trinkwasserspeicher Karthaus.

## Gemeinde Schnals lädt ein: Besondere Initiativen zur Bewahrung von Kultur und Natur

Die Gemeinde Schnals freut sich, drei herausragende Daten zu Veranstaltungen im Rahmen des PNRR-Projekts anzukündigen – Initiativen, die nicht nur tief in der Geschichte und Identität des Tales verwurzelt sind, sondern auch Raum für Begegnung, Austausch und Besinnung bieten.

Vom **20. bis 22. Juni 2025** wird das Schnalstal Schauplatz eines ganz besonderen Eröffnungswochenendes, bei dem die neuen Strukturen des Tales feierlich eingeweiht und gesegnet werden. Im Mittelpunkt steht der **Campus Transumanza** mit dem renovierten Stadel und der Gorfer Mühle. Gleichzeitig wird die von **Prof. Gianfranco Spitilli und Luis Costa (P)** kuratierte, temporäre Ausstellung der vielfältigen **Transhumanz-Praktiken in Europa** eröffnet. In Kooperation mit dem europäischen Projekt "Tramontana Network" bietet diese eine vielschichtige Erkundung durch visuelle und akustische Forschungsmaterialien aus acht verschiedenen Ländern in diversen Bergregionen Europas, von den Montemuro-Bergen bis zu den Pyrenäen, von den Alpen bis zum Apennin, von den Karpaten bis zu den Balkanregionen.

Zeitgleich finden verschiedene **Workshops zur mündlich überlieferten Geschichte** statt, geleitet Antonio Canovi vom Verein AISO (Associazione Italiana di Storia Orale) und seinem Team. Hier wird wertvolles Wissen über das Leben im Schnalstal gesammelt, archiviert und für kommende Generationen bewahrt. Familien erwartet am Sonntag ein **buntes Kinderprogramm**, während sich Kinder und Kulturinteressierte in den **Workshops zum altem Handwerk** auseinandersetzen können. Ein weiteres Highlight ist der von der Tourismusgenossenschaft Schnalstal organisierte Aperitif nach **Slow Food Presidio Schnalstal**, bei dem Besucher die Spezialitäten des Tales genießen können. Gleichzeitig diskutieren und beleuchten spannende Persönlichkeiten aktuelle Themen. Die Feierlichkeiten erstrecken sich über den archeoParc und den Campus Transumanza. Sollte das Wetter nicht mitspielen, werden sämtliche Veranstaltungen ins Vereinshaus in Unser Frau verlegt.

Ein weiterer Termin, den sich alle Interessierten vormerken sollten, ist der **18. Juli 2025**, der ganz im Zeichen des Ta-



Foto: Transhumanz der Ziegen im Jahr 1934 in Mat, Albanien © Margaret Hasluck Highlander from Kelmend

**ges des Zuhörens** steht. Ziel ist es, das immaterielle Kulturerbe und die Landschaft des Schnalstals zu würdigen. Gemeinsam mit Harald Rainer werden zudem Orte der Stille entlang der Wanderwege eingeweiht – Rückzugsorte, die dazu einladen, innezuhalten, abzuschalten und die Hektik des Alltags hinter sich zu lassen. Weiters werden drei Aktivitäten rund um die Themen Stille und Zuhören, die für verschiedene Altersgruppen konzipiert sind, angeboten. Ein Silent-Book-Workshop für Kinder mit Veronika Rastelli (CH) sowie ein Tanzworkshop für Erwachsene mit Johanna Delago (Bozen) stehen u.a. auf dem Programm



Dietmar Rainer - Foto © Daniela Brugger

Am 7. September 2025 erwartet das Schnalstal ein außergewöhnlicher Tag

voller Klang, Geschichte und Kunst – ein Termin, den sich Kultur- und Musikinteressierte unbedingt vormerken sollten. An diesem Tag feiert die **Schnalstal-Komposition** ihre Premiere. Ein einzigartiges musikalisches Werk, das von **Dietmar Rainer** in Zusammenarbeit mit dem renommierten Musikproduzenten und Komponisten **Pier Paolo Polcari** geschaffen wird. „Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Pier Paolo Polcari und darauf, gemeinsam an der Schnalstal-Komposition zu arbeiten. Ende Mai wird er für einige Tage zu uns kommen und es wird spannend, die musikalischen Ideen direkt vor Ort weiterzuentwickeln und in die einzigartige Klangwelt des Tals einzutauchen.“ so Dietmar Rainer, Dirigent und Komponist.

Einen weiteren Programmpunkt bildet die Präsentation einer **Klanginstallation**, die Steinmetz Harald Rainer gemeinsam mit dem Laaser Künstler Elias Wallnöfer entwickelt hat – eine Hommage an die künstlerische Kompetenz des Tales.

All diese Initiativen bieten eine wertvolle Gelegenheit, sich bewusst mit der Geschichte, Kultur und Natur des Schnalstals auseinanderzusetzen. Sie laden dazu ein, Traditionen lebendig zu halten, Wissen zu bewahren und gleichzeitig neue Perspektiven zu entdecken. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich diese besonderen Termine vorzumerken und Teil dieser einzigartigen Veranstaltungen zu werden.

## Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Schnals und Enneberg im Rahmen des PNRR

St. Vigil/Enneberg, 20. März 2024

Am Donnerstag, den 20. März, fand in St. Vigil/Enneberg ein institutionelles Treffen zwischen Vertretern der Gemeinden Schnals und Enneberg statt. Beide Gemeinden sind Empfänger der Fördermittel des Nationalen Plans für Wiederaufbau und Resilienz (PNRR) M1C3I2.1 „Attraktivität der Dörfer – Linie B“, die der Aufwertung des örtlichen immateriellen Kulturerbes gewidmet sind.

Die Delegation wurde offiziell vom **Bürgermeister von Enneberg, Felix Plo-ner**, dem PNRR-Verantwortlichen der Gemeinde, Alfons Facchini, und dem Kulturreferenten Ludwig Riendler empfangen. Im Verlauf des Treffens hatten die beiden Verwaltungen die Möglichkeit, sich über den aktuellen Stand ihrer jeweiligen Projekte auszutauschen und die operativen Herausforderungen sowie die Chancen der PNRR-Förderungen für den Schutz und die Förderung des immateriellen Kulturerbes zu erörtern.

Anschließend wurde die Delegation der

Gemeinde Schnals vom Präsidenten der Bürgerkooperative „Por Mareo“, **Jep Agreiter**, im Marienwallfahrtsort Enneberg Pfarre empfangen. Dabei wurde das Projekt zur Erstellung und Aufwertung des Pfarrarchivs, bekannt als „Der Schatz von La Pli“, vorgestellt – eine bedeutende Initiative zur Bewahrung des historischen Gedächtnisses der Region.

Daraufhin besuchten die Teilnehmer den Eulenpark, bevor der Tag mit einem institutionellen Treffen mit dem örtlichen Tourismusverein St. Vigil Dolomites abgeschlossen wurde. Bei dieser Gelegenheit erläuterte der Direktor der Tourismusorganisation, **Carlo Rung-galdier**, der Delegation aus Schnals den GSTC-Zertifizierungsprozess und die Bedeutung des Nachhaltigkeitslabels für eine verantwortungsbewusste touristische Entwicklung der Region.

Am Treffen nahm auch **Riccardo Cicolini** vom Forteam Bozen (Projektkoordination PNRR), der die Bedeutung des Austauschs zwischen den Gemeinden

betonte: „Der Dialog ist unerlässlich, da die durch den PNRR finanzierten Projekte komplex und die Zeitvorgabe eng sind. Ich denke, dass dieses Treffen für beide Seiten sehr bereichernd war.“

Auch **Sonja Santer**, Kulturreferentin der Gemeinde Schnals, zeigte sich erfreut über das Treffen: „Wir haben wertvolle Impulse und interessante Ideen erhalten, die es zu vertiefen gilt. Nun sind wir an der Reihe, unsere Kollegen aus Enneberg einzuladen.“

Dieses Treffen stellte eine bedeutende Gelegenheit für den Dialog und die Zusammenarbeit zwischen den beiden Gemeinden dar. Es stärkte die interkommunale Kooperation im Hinblick auf eine erfolgreiche Umsetzung der PNRR-Projekte und die nachhaltige Aufwertung des kulturellen Erbes.

**Pressekontakt**  
**Karin Tscholl**  
**elephant.bz.it**



Im Bild v.l.n.r.: Ludwig Riendler, Alfons Facchini, BM Felix Plo-ner (alle Gemeinde Enneberg), Johanna Niederkofler (archeoParc Schnals), Daniela Brugger (Kulturverein Schnals), Sonja Santer, Peter Grüner, Oswald Weithaler (alle Gemeinde Schnals), Riccardo Cicolini (Forteam), Karin Tscholl (elephant projects), Simone Azzini (Forteam)

## Jahresrückblick im Seniorenwohnheim

### Besuch der Heiligen Drei Könige

Am 03. Januar 2024 wurden wir von einer Gruppe der heiligen drei Könige aus Naturns besucht, welche Segen in das ganze Haus brachten. Die Heimbewohner haben sich wiederum sehr über diesen wertvollen Besuch gefreut und möchten sich bei den Organisatoren und allen Beteiligten bedanken.

### Wursten

Das Aktivierungsteam des Seniorenwohnheims organisierte für unsere Heimbewohner ein traditionelles „Wursten“. Am Vormittag wurde fleißig daran gearbeitet leckere Hauswürste herzustellen, welche am Nachmittag vom Küchenteam gekocht und anschließend von unseren Heimbewohnern gegessen wurden.

### Unsinniger Donnerstag

Am Unsinnigen Donnerstag, 8. Februar 2024 fand am Nachmittag die traditionelle Faschingsfeier in unserer Hausbar statt. Heimbewohner und Mitarbeiter trafen sich allesamt verkleidet und feierten das närrische Treiben. Umrahmt wurde der Nachmittag mit einem schwungvollen Auftritt der „Rumpl-Musi“. Wir möchten und bei allen Beteiligten für diesen tollen Nachmittag bedanken.

### Hoher Besuch

Am 15. Februar 2024 bekamen wir Besuch von Altlandeshauptmann Luis Durnwalder und dem ehemaligen Bürgermeister Andreas Heidegger. Nach der herzlichen Begrüßung ging Luis Durnwalder von Tisch zu Tisch und plauderte mit den Heimbewohnern. Andreas Heidegger gab einige Stücke auf der Ziehharmonika zum Besten. Als besonderer Höhepunkt wurde dann auch der gemeinsame „Watter“ empfunden.



Andreas Heidegger und Luis Durnwalder beim Watter mit Heimbewohnern

### Wellness für Senioren

Ende Februar wurden unsere Heimbewohner mit Gesichtsmasken, Handmassagen, Maniküren, Fußbäder und

Fußmassagen bei einem Wellnessnachmittag verwöhnt.

### Skirennen der Seniorenwohnheime

Unser Hausmeister Viktor erzielte beim diesjährigen Skirennen der Seniorenwohnheime Südtirols den 1. Platz in der Kategorie „Hauswirtschaft Männer“. Wir möchten Viktor und allen weiteren Beteiligten zum Erfolg gratulieren.

### Tag der Frau

Anlässlich des Weltfrauentages wurde am 8. März 2024 ein gemeinsamer Nachmittag für unsere Heimbewohnerinnen in der Hausbar organisiert.

### Männermarende

Anlässlich des Josefi- und Vatertages trafen sich unsere männlichen Heimbewohner mit einem „guatn Glasl Roatn“ zu einer traditionellen „Tiroler Marende“.

### Besuch der Gärtnerei Pozzi

Im April 2024 besuchten wir die Gärtnerei Pozzi. Unsere Heimbewohner konnten dort die Vielfalt an Blumen und Kräutern bewundern. Ein großer Dank gilt der Familie Pozzi für die netten Blumensträußchen, welche wir geschenkt bekommen haben.

### Frühlingsfest

Passend zum Frühlingsbeginn wurde ein Frühlingsfest in unserer Hausbar organisiert. Das Küchenteam bereitete leckere Häppchen mit Spargel und anderen Köstlichkeiten vor. Vielen Dank an das Küchenteam.

### Besuch im Naturparkhaus Texelgruppe

Das neu errichtete Naturparkhaus weckte bei unseren Heimbewohnern großes Interesse, somit entschloss das Aktivierungsteam 2 Ausflüge dorthin zu planen. Die Heimbewohner konnten die Ausstellung, welche dem Thema „Wasser – von der Etsch im Talboden bis ins ewige Eis der Gletscher“ gewidmet ist, bewundern. Des Weiteren konnten die verschiedenen Höhenstufen des Naturparks Texelgruppe kennengelernt werden. Anschließend ging es zum Mittagessen in die danebenliegende „Naturnser Würstelbude“.

### Ballettvorführung

Am 15. Mai 2024 fand eine Ballettvorführung im Mehrzweckraum statt. Dabei gaben Kinder, sowie Erwachsene Tänzer der Ballettschule „Schrittweise“, unter der Leitung von Eva Megel, ihr

Bestes. Vielen Dank für diese besondere Vorführung.

### Seniorenmeisterschaft

Am 30. Mai 2024 fand die 10. Seniorenmeisterschaft im Seniorenheim in Partschins statt. An dieser Jubiläumsveranstaltung nahmen 200 Senioren aus 37 Heimen aus ganz Südtirol teil. Ob zu Fuß, im Rollstuhl oder mit Gehhilfen, alle zeigten beim Kegeln und beim Hindernisparcour ihr sportliches Geschick. Beim letzterem sicherte sich Oberhofer Johann den 1. Platz in der Kategorie „selbstständig“ und in der Kategorie „mit Hilfsmittel“ belegte Pichler Theresia Platz 2 und Haller Adelheid Platz 3. Jeder Teilnehmer bekam für die erfolgreiche Teilnahme außerdem eine Medaille. Dank dieses guten Abschneidens holten unsere Heimbewohner den Gesamtsieg. Des Weiteren ging auch der Preis für die schönste Gestaltung der T-Shirts an unsere „flotten Hasen“.



Seniorenmeisterschaft 2024

### Ausflug zum Fischerteich Staben

Am 6. Juni 2024 machten wir mit unseren Heimbewohnern einen Tagesausflug zum Fischerteich Staben. Mit der Vingscherbahn ging es vormittags in die benachbarte Ortschaft Staben. Nach einem kurzen Spaziergang erreichten wir den, inmitten von Obstwiesen gelegenen, Fischerteich. Unsere Heimbewohner verbrachten den Tag mit verschiedenen Unterhaltungsspielen. Die Hausmeister Viktor und Emanuel lieferten uns das vom Küchenteam zubereitete Mittagessen, welches wir auf der schönen Terrasse genießen konnten. Bevor es wieder mit dem Zug Richtung



Ausflug zum Fischerteich Staben

Naturns ging, genossen wir gemeinsam ein Eis oder einen leckeren Kuchen in der Bar Stabnertreff. Unser Dank geht an alle Organisatoren, alle Beteiligten und vor allem an den Fischerverein Staben für diesen schönen Tag.

### Einweihung der neuen Hauskapelle

Am 7. Juni 2024, anlässlich der langen Nacht der Kirchen, wurde unsere neu gestaltete Hauskapelle feierlich von Dekan Christoph Wiesler eingeweiht. Musikalisch umrahmt wurde die Messe von unserer Mitarbeiterin Gamper Judith und ihrer Singgruppe Vocal.



Singen mit dem Südtiroler Chorverband

### Mitarbeiterfest

Mitte Juni fand unser traditionelles Mitarbeiterfest statt. Leider musste dies witterungsbedingt in die Hausbar verlegt werden, was aber kein Grund war die gute Laune zu verderben. Wir verbrachten einen geselligen Abend mit leckeren Pizzas und kühlen Getränken.

### Serata italiana

Am 13. Juni 2024 fand in unserer Hausbar ein italienischer Abend statt. Dabei gab es zu italienischer Musik, feine Antipasti, Pizza und ein köstliches Panna cotta.

### Interne Seniorenmeisterschaft

Ende August 2024 fand die 2. interne Seniorenmeisterschaft im Innenhof statt. Unser Aktivierungsteam veranstaltete verschiedene Bewegungsspiele, bei denen sich unsere Heimbewohner versuchen konnten. Nach dem gemeinsamen Mittagessen erfolgte die Siegerehrung. Die jeweils 3 besten Heimbewohner erhielten eine Medaille. Und getreu dem olympischen Motto „Dabei sein ist alles“, erhielten alle Teilnehmer ein kleines Präsent. Wir möchten uns hiermit herzlich bei den Sponsoren der Preise bedanken.

### Sommerfest

Mitte August fand unser traditionelles Sommerfest für Heimbewohner, Angehörige, Freiwillige und Mitarbeiter im Innenhof statt. Für schwungvolle Stimmung sorgte die Musikgruppe „The Sorrys“. Der Abend endete mit schmackhaft zubereiteten Grillspezialitäten und vielem mehr. Wir bedanken uns beim Aktivierungsteam für die Organisation und beim Küchenteam für die Verköstigung.

### Singen mit dem Südtiroler Chorverband

Am 30. September bekamen wir Besuch vom Südtiroler Chorverband, welcher ehrenamtlich in den Seniorenwohnhei-

men von Südtirol unterwegs ist. Zur Freude der Heimbewohner wurden gemeinsam bekannte Tiroler Volkslieder gesungen. Wir möchten und herzlich für diesen tollen musikalischen Nachmittag bedanken.



Krampusbesuch (Krampusverein Naturns)

### Weihnachtsfeier Mitarbeiter

Am 11. Dezember luden die Präsidentin und der Direktor alle Mitarbeiter, freiwilligen Helfer, Heimärzte und den Verwaltungsrat zur Weihnachtsfeier ein. Zu Beginn des Abends wurde auf das Jahr 2024 zurückgeblickt und eine kleine Vorschau für das bevorstehende Jahr 2025 gemacht. Das gemeinsame Beisammensein wird immer für die Ehrung von langjährigen Mitarbeitern genutzt. Im Anschluss gab es das gemeinsame Abendessen im Speisesaal, welches von unserem Küchenteam köstlich zubereitet wurde.

### Besuch der Bauernjugend Naturns/Plaus

Die Bauernjugend Naturns/Plaus besuchte uns am Samstag 21. Dezember und führte das traditionelle Krippenspiel auf. Für musikalische Umrahmung sorgte eine Flötengruppe und ein Ziehharmonikaspieler. Danke allen Beteiligten für den tollen Nachmittag und vor allem der Bauernjugend für die mitgebrachten Geschenke an die Heimbewohner.



Bauernjugend Naturns/Plaus

### Weihnachtsfeier Heimbewohner

Am 23. Dezember fand die alljährliche Weihnachtsmesse für unsere Heimbewohner statt, welche vom Kirchenchor Naturns musikalisch umrahmt wurde. Im Anschluss gab es im Speisesaal die Bescherung, welche von unserer Präsidentin Claudia Seeber und Waltraud Weithaler, Leiterin der Volksbank Naturns übergeben wurde. Wir möchten uns herzlich bei Frau Weithaler und der Volksbank für die Finanzierung der Geschenke bedanken.

### Seniorenwohnheim

# Die letzten Kartäuser

## Musikalisches Schauspiel

Text und Regie } Rudi Mair  
Musik } Simon Gamper  
Musikalische Leitung } Dietmar Rainer  
Organisation } Peter Rainer

03.—  
12.07.  
2025

Premiere  
Donnerstag  
03.07.2025  
21:00 Uhr

### Zum Projekt

Seit einigen Jahren schon wurde mit dem Gedanken gespielt, in Schnals ein Freilichttheater mit Musik auf die Bühne zu bringen. Das Jubiläum „700 Jahre Klostergründung Karthaus“ bietet nun den passenden Rahmen, diese Idee in die Tat umzusetzen.

Der Kulturverein Schnals hat mehrere Initiativen anlässlich dieses Jubiläums in Angriff genommen und ist auch Träger dieses besonderen Theaterprojektes. So wird im heurigen Sommer der Dorfplatz von Karthaus zur Kulisse für ein unvergessliches Freilichtspiel. Involviert sind neben der Heimatbühne Schnals und dem Kirchenchor Schnals mehrere Vereine und unzählige Spieler:innen und freiwillige Helfer:innen des ganzen Tales.



Simon Gamper und Rudi Mair - Foto: Dietmar Rainer

Mit dem Autor und Regisseur Rudi Mair und dem Komponisten Simon Gamper konnten zwei kompetente und erfahrene Partner gewonnen werden. Rudi Mair hat auf der Basis historischer Fakten rund um das spannende Geschehen in der Historie des Klosters eine packende Geschichte gesponnen und Simon Gamper unterlegt diese vielseitige

ge Handlung mit markanter Musik. Am Projekt beteiligt sind an die hundert Mitwirkende auf der Bühne, hinter der Bühne und im Orchester.

Die Ziele des generationenübergreifenden Projektes sind einerseits, ein Stück Geschichte des Tales wieder ins Bewusstsein der Menschen zu rücken (bringen) und andererseits durch das gemeinsame Proben, Spielen und Organisieren die Leute der Gemeinde zusammenzubringen, sowie das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken. Im Namen der Mitwirkenden wünsche ich dem Publikum ab dem 3. Juli 2025 spannende Theaterabende an hoffentlich lauen Sommerabenden vor der einzigartigen Kulisse von Karthaus.

Dietmar Rainer

### Vieles neu in der Alpin Arena Schnals

Vieles neu in der Alpin Arena Schnals Die neue Talstation in Kurzras ist fertiggestellt und stellt einen bedeutenden Schritt in der Modernisierung der Alpin Arena Schnals dar. Mit einem durchdachten Konzept, das Funktionalität und Komfort vereint, bietet sie optimale Bedingungen für Gäste und Einheimische.

Wer zwischendurch eine Pause einlegen möchte, kann den brandneuen Gastronomiebetrieb genießen – der ideale Ort, um sich während einem sportlichen Tag zu stärken. Direkt an der Talstation befindet sich nun auch ein modernes Skidepot mit 200 beheizten Skischränken, die jeweils Platz für zwei Skiausrüstungen bietet. Es besteht auch die Möglichkeit einer Saisonmiete. Die neue Indoor-Parkgarage bietet rund 40 Stellplätze und ermöglicht so einen schnellen und unkomplizierten Zugang zur Piste.

Mit diesen Neuerungen wird das Skierlebnis in der Alpin Arena Schnals noch komfortabler und angenehmer.

#### Rückblick: Fasching im 70er Style



Am Samstag, den 1. März 2025, stand die **Alpin Arena Schnals** ganz im Zeichen der 70er-Jahre. Anlass für die Feierlichkeiten war das **50-jährige Jubiläum der Schnalstaler Gletscherbahn**.



#### Wintersaison in vollem Gange – Ausblick auf Sommer und Herbst in der Alpin Arena Schnals

In der **Alpin Arena Schnals** herrschen derzeit perfekte Bedingungen für Skifahrer. Auch jetzt im Frühling laden die abwechslungsreichen Pisten zu genussvollen Schwüngen ein.

Noch bis einschließlich **21. April** bleiben die Lifte im Tal voraussichtlich in Betrieb. Danach geht die Wintersaison auf dem Gletscher weiter, wo bis zum **4. Mai** weiterhin beste Bedingungen für Wintersportler herrschen.

Nach einer kurzen Pause startet am **28. Juni** die **Sommersaison**, in der drei Aufstiegsanlagen geöffnet sind. Ein besonderes Highlight ist das **Cabrio-Adventure** mit der Gletscherseilbahn. Die Sommersaison läuft bis zum **5. Oktober**, bevor am **19. September** bereits wieder die ersten Athleten zur **Trainingsaison auf dem Gletscher** anreisen.

Das gesamte Skigebiet beteiligte sich an diesem besonderen Ereignis: An der Talstation sorgte ein DJ für die passende musikalische Untermalung, während die Skihütten im Retro-Look erstrahlten. Überall erklangen die größten Hits der 70er-Jahre und schufen eine nostalgische Atmosphäre. Für zusätzlichen Spaß gab es Karaoke in der Platzl Bar sowie einen Faschingsball in Leo's Pub.

Das gesamte Jahr 2025 steht ganz im Zeichen von „50 Jahre Schnalstaler Gletscherbahn“ und wird mit verschiedenen Veranstaltungen gebührend gefeiert.



## 72. Jahreshauptversammlung der FF Katharinaberg

Am 08. Februar 2025 hielt die Freiwillige Feuerwehr Katharinaberg die 72. Jahreshauptversammlung in der Schnalsburg ab.

Der Kommandant Stefan Gamper konnte neben den aktiven und auBerdienstlichen Wehrleuten auch den Bürgermeister Karl Josef Rainer, den Gemeindefereenten Oswald Weithaler, die Vertreterin der Musikkapelle Katharinaberg Miriam Müller und den Bezirkspräsident Stellvertreter Erwin Kuppelwieser begrüßen.

Der Kommandant berichtete, dass die Wehr auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken könne. Im vergangenen Jahr wurde die Feuerwehr insgesamt zu 20 Einsätzen gerufen. Desweiteren wurden 20 interne Übungen organisiert und man nahm auch an der ein oder anderen Gemeinschaftsübung teil.

Neben ihrer Schutzfunktion ist die Feuerwehr Katharinaberg auch ein fester Bestandteil im Vereins- und Dorfleben. Bei der Florianifeier im Mai wurde feierlich mit der Dorfgemeinschaft das neu renovierte Gerätehaus eingeweiht. Neben dem zweitägigen Waldfest im Juli wurde ein Frühshoppen am Skapulier Sonntag und der Christbaumverkauf vor Weihnachten organisiert.

Wie alle fünf Jahre standen auch im heurigen Jahr Neuwahlen an. Stefan Gamper, wurde in seiner Arbeit als Kommandant bestätigt und somit von den Wehrmännern und Frauen für die nächsten fünf Jahre bestimmt. Michael



Freiwillige Feuerwehr Katharinaberg

Ilmer wurde von den Mitgliedern der Feuerwehr Katharinaberg als Kommandant Stellvertreter neu gewählt Neben der Kommandantschaft wurde Marius Ilmer, Andreas Weithaler und Thomas Oberhofer von der Vollversammlung in den Ausschuss gewählt. Diesen komplettierten Kurt Tappeiner (Kassier) Andrea Tappeiner (Schriftführerin) und Manfred Mair (Gerätewart). Die Posten der Gruppenkommandanten besetzen Sebastian Gamper und Manfred Mair. Zudem standen auch vier Ehrungen und zwei Gelöbnisse auf der Tagesordnung. Michael Ilmer erhielt das Verdienstkreuz in Bronze für 15 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr und Benjamin Müller erhielt das Verdienstkreuz in Silber für 25 Jahre Dienst in der Feuerwehr. Ebenso bekamen die Feuerwehrmänner Walter Müller und Reinhard Müller eine Anerkennung in

Form einer geschnitzten Florian Figur, als Dank für ihre langjährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst. Besonders freut sich die Wehr über zwei weitere Mitglieder nämlich Verena Kienzl und Roland Nischler, die gesamten Kameraden wünschen euch viel Freude und Kraft im aktiven Feuerwehrdienst.

Ein großer Dank gilt Dietmar Gamper, der nach langjährigem Dienst im Ausschuss als Kommandant Stellvertreter ausschied, aber der Wehr trotzdem hoffentlich noch lange als Wehrmann erhalten bleibt.

Abschließend dankte der alte und neue Kommandant allen für die abgelaufene Amtsperiode und wünschte allen viel Freude, Zusammenhalt und Kraft für die nächsten fünf Jahre.

**Freiwillige Feuerwehr Katharinaberg**

## Verbrauchermobil

Verbraucherberatung Bürgernahe Information

Am Dienstag, den 06. Mai 2025 steht das Verbrauchermobil von 09:30 bis 11:30 Uhr in in Karthaus (Dorfplatz vor dem Rathaus).

Das Verbrauchermobil führt die gesamte Infothek der Verbraucherzentrale mitsamt den neuesten Tests mit, außerdem alles, was es an Infomaterial in der VZS gibt. Betreut und begleitet wird es von zwei erfahrenen BeraterInnen. Diese führen Erstberatung durch und vermitteln bei schwierigeren Fragen Ihre Anliegen an die Fachleute der VZS weiter u.z. in den Bereichen

**Telekommunikation, Versicherungen, Wohnen und Bauen, Energie, Auto, Haustürgeschäfte, Finanzdienstleistungen, Probleme vor und nach dem Warenkauf,**



**Auslandsgeschäfte, Konsumentenrecht, Reklamationen und Internetkommerz.** Außerdem kann man im Verbrauchermobil den UV-Schutz der Sonnenbrillen testen und die Strahlenbelastung durch das eigene Mobiltelefon messen lassen: Elektrosmog und Handystrahlung haben sich nämlich in den letzten Jahren

zu einem „Dauerbrenner“ entwickelt. Wenn auch Sie Fragen zu einem Verbraucherthema haben oder sich einfach nur informieren möchten, besuchen Sie uns ganz unverbindlich in in Karthaus (Dorfplatz vor dem Rathaus).

## „Kommt und seht...“

Unter diesem Motto konnten die Krippenfreunde von Katharinaberg/ Schnals bei ihrer Ausstellung am 01. Dezember 2024 viele Besucher begrüßen.



Über den Dächern von der Obermaier Alm, für die Ausstellung zur Verfügung gestellt von Gamper Konrad (Kopfrhof)

Unter anderem auch Bürgermeister Karl Josef Rainer und Pfarrer Franz Messner. Jede Krippe ein Unikat – so konnten sechs neu angefertigte Krippen vom Krippenbaukurs unter der Leitung von Ignaz und Erwin Gurschler ausgestellt werden.



Ein kunstwerk wird nach Hause getragen Lisa Müller und Erwin Gurschler

Bedanken möchten wir uns auch bei all den Künstlern, die uns ihre Krippe zur Verfügung gestellt haben. Besonders bei der Fam. Nischler vom Oberperlfhof für das Vertrauen uns ihre alte Schnalserkrippe aus dem 18. Jh. für diesen Tag zu leihen.

Pater Albert Plok nahm die Segnung der Krippen, mit dem dazu passenden Text, vor:

„Das Geschehen von Bethlehem wird durch diese Krippen in uns wirksam. Wir sollten wie diese Könige, die Suche nach dem wahren Gott nicht aufgeben und Botschafter der Hoffnung sein. Denn die Antwort von Bethlehem ist,



Hoher Besuch in der Krippenwerkstatt. Bezirgsobfrau Helga Prünster mit Fabian Gamper und Ignaz Gurschler

dass Gott Mensch wurde und immer noch unter uns wohnt.“ Umrahmt wurde diese Segnung von der Bläsergruppe; Petra, Franziska und Christoph, die auch den passenden Segens Vers dazu anstimmten. Dafür danken wir herzlich.



Unter dem wachsamen Auge von Anna bauen Miriam und Lukas Rainer (Lukas nicht im Bild) an ihrer Kastengrippe



Kastengrippe vom Anderleithof angefertigt beim Krippenbaukurs 2024. Hintergrundmalerei von Ulli Santer

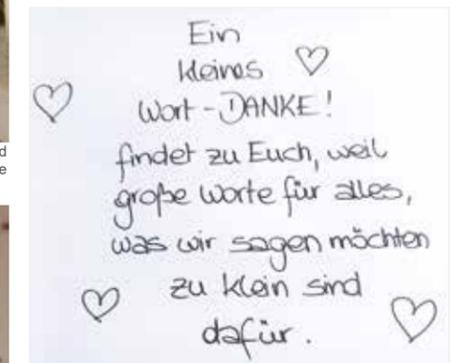
Wir danken auch all unseren freiwilligen Helfern und Gönnern, denn so konnten wir zudem zwei Kindern aus dem Tal eine kleine Freude machen, die sie uns mit diesem schönen Gedicht dankten:

*Vergelt's Gott Euch allen,  
bis wieder sagen können:*

*Kommt und seht...*



Krippe aus den 18. Jahrhundert der Familie Nischler von Oberperlfhof die sie uns freundlicherweise für die Ausstellung geliehen haben



**Für die Krippenfreunde Katharinaberg/Schnals Irmis Gurschler**



## 60 Jahre Heimatbühne Schnals

Nachruf für die beiden Schnalser Theaterpioniere Luis und Gerold

Alois Gorfer und Gerold Santer gelten als Schnalser Theaterpioniere, die das Theaterwesen im Tal wesentlich mitgeprägt haben. Sie waren mit unserem Verein Jahrzehnte lang eng verbunden. Ihr Engagement und ihre Begeisterung für das Theater waren vorbildhaft und sie werden uns stets unvergessen bleiben.



Alois Gorfer

**Alois Gorfer** hat bereits in den 1940er- und 1950er-Jahren an spielerischen Darstellungen des Schnalser Laientheaters mitgewirkt. Im Jahre 1965 hat er dann alle Hebel in Bewegung gesetzt, um eine neue Theatergruppe ins Leben zu rufen. Er war die treibende Kraft bei der Gründung der Heimatbühne Schnals, die er dann 25 Jahre lang als Obmann geleitet hat. In all den Jahren führte er regelmäßig Regie und bei manchen Theaterproduktionen spielte er auch selbst mit. Die Theaterarbeit hat dem „Zoller-Luis“ immer viel Spaß gemacht, auch wenn es manchmal Probleme und Hürden zu überwinden galt. Doch dank seiner dip-

lomatischen Fähigkeiten und seiner hervorragenden Führungsqualität konnte jedwede Unstimmigkeit immer gleich bereinigt werden. Seinem großen Einsatz ist es zu verdanken, dass beim Bau des neuen Mehrzweckhauses in Unser Frau auch die Wünsche der Schnalser Theaterspieler berücksichtigt wurden und die Heimatbühne somit schon seit 1982 über eine große und funktionelle Bühne verfügt.

Beim 50-jährigem Vereinsjubiläum im Jahre 2015 wurde er aufgrund seiner Verdienste für den Verein zum Ehrenmitglied der Heimatbühne Schnals ernannt. Da Alois Gorfer neben seiner 40-jährigen Theatertätigkeit auch noch in anderen Vereinen des Tales viele Jahrzehnte hindurch aktiv war, erhielt er als Dank und Anerkennung für sein ehrenamtliches Engagement die Verdienstmedaille des Landes Tirol.

**Gerold Santer** ist seit Gründung der Heimatbühne Schnals im Jahre 1965 Mitglied des Theatervereins und wäre in diesem Jahr für seine 60-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet worden. Er hatte im Verein zwar nie eine führende Position inne, doch eine Theateraufführung ohne Gerold wäre viele Jahrzehnte hindurch nicht vorstellbar gewesen. Denn er war Theaterspieler mit Leib und Seele und mit seiner ganz besonderen Art hat er das Theaterpublikum begeistert und zum Lachen gebracht. Gerold hatte schon immer eine starke Bühnenpräsenz. Und wenn ihm mal der Text nicht einfiel, dann wurde eben improvisiert. Mal ließ er was weg, mal kam was hinzu. Das Publikum hatte davon zumeist kaum was bemerkt. Aber so manche Mitspieler brachte er dadurch oft mächtig ins Schwitzen. Doch Gerold unterhielt nicht nur das Theaterpublikum, sondern sorgte auch hinter den Theaterkulissen stets für gute Laune.



Gerold Santer

Auch beim gemütlichen Beisammensein nach so mancher Probe und Theateraufführung ging es immer recht lustig zu. Gerold war eben ein „Unikum“. So ist es auch nicht verwunderlich, dass er sich mit 79 Jahren nochmals auf die Bühne wagte. Dabei hat er nicht nur uns, sondern auch das Publikum mit seinem starken Auftritt überrascht. Hierfür gebühren ihm Respekt und Anerkennung. Aber wem wundert's, Theater war nun mal sein Leben und für das Theater hat er sich bis zu seinem letzten Atemzug interessiert.

Lieber Luis, lieber Gerold, ihr habt beide die Bühne des Lebens verlassen. Wir alle verneigen uns vor euch mit einem herzlichen Applaus und in großer Dankbarkeit für alles, was ihr für das Theaterleben in unserem Tal geleistet habt. Ihr werdet uns immer in Erinnerung bleiben.

**Text: Peter Rainer  
Obmann HB Schnals**

## Jahresvollversammlung der Heimatbühne Schnals

Ehrungen für über 40-jährige Mitgliedschaft

Die Jahresvollversammlung der Heimatbühne Schnals fand in diesem Jahr bereits am 17. Januar statt. Grund für diesen frühen Termin war das Treffen bei der DZE in Bozen betreffend die Eintragung unseres Theatervereins im nationalen Einheitsregister des Dritten Sektors („RUNTS“). Hierfür wurden un-

ter anderem auch die von der Vollversammlung genehmigten Bilanzen von 2021-2024 benötigt. Der Obmann blickte kurz auf die erfolgreiche Inszenierung der Komödie „Die verkaufte Großmutter“ zurück. Es ist der Theaterbühne wieder bestens gelungen, das Publikum mit diesem

lustigen Stück zu begeistern. Mit 1.380 Eintritten konnte ein neuer Besucherrekord erzielt werden. Über 16 Theaterbühnen aus ganz Südtirol haben unsere Theateraufführungen im März besucht. Im Herbst fand in Algund die 3. Ausgabe des Sketchabends „Theater lebt“ statt. Rund 240 Theaterfreunde aus



Von links: Helga Santer, Peter Rainer, Irma Oberhofer

ganz Südtirol haben die Veranstaltung im Sixtussaal der Brauerei Forst besucht. Neben anderen Theatergruppen hat auch die Heimatbühne Schnals einen Sketch aufgeführt, der beim Publikum sehr gut ankam. Auf der Bühne standen Helga Santer, Frieda Gorfer und Peter Rainer. Derselbe Sketch wurde dann einige Wochen später nochmals bei der Generalversammlung der Südtiroler Bäuerinnenorganisation Algund im Peter Thalguterhaus aufgeführt. Im vergangenen Jahr hat die Heimatbühne insgesamt 25 Theateraufführungen in ganz Südtirol besucht. Neben den Lerneffekt geht es bei diesen Besuchen vor allem auch darum, bestehende Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen. Wie wichtig dies ist, beweist auch die steigende Anzahl der Bühnen, die

auch unsere Theateraufführungen besuchen und dadurch für alle eine „Win-win-Situation“ entsteht.

Bei der letztjährigen Jahresvollversammlung des Südtiroler Theatervereins in Bozen wurden auch drei Mitglieder der Heimatbühne Schnals für ihre 40-jährige Tätigkeit im Theaterverein geehrt. Neben einem Diplom und einer Anstecknadel des STV erhielten Peter Rainer (43 Jahre), Irma Oberhofer (42 Jahre) und Helga Santer (41 Jahre) bei der Jahresvollversammlung der Heimatbühne Schnals von der Obmann-Stellvertreterin Frieda Gorfer als Dank für ihr Engagement für den Verein einen Geschenkkorb überreicht.

### Die letzten Kartäuser – Freilichtmusiktheater in Karthaus:

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Kulturverein Schnals „Karthaus 700“ wird im kommenden Sommer auf dem Dorfplatz in Karthaus ein Freilichtmusiktheater mit dem Titel „Die letzten Kartäuser“ aufgeführt. Dabei handelt es sich um ein fiktives Theaterstück, gespickt mit vielen historischen Fakten aus der spannenden Geschichte des Klosters Alleregelberg. An diesem großen Gemeinschaftsprojekt beteiligt sind der Kulturverein, die Heimatbühne, der Kirchchor, die zwei Musikkapellen und alle drei Grundschulen des Tales sowie unzählige freiwillige Helfer/innen.

**Text: Peter Rainer  
Obmann HB Schnals**

## Strauch und Grünschnittsammlung wird wieder durchgeführt

Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass vom **14. April bis 13. Oktober 2025** die Grün- und Strauchschnittsammlung durchgeführt wird.

<b>April:</b>	<b>MO 14.</b>	<b>und MO 28.</b>
<b>Mai:</b>	<b>MO 12.</b>	<b>und MO 26</b>
<b>Juni:</b>	<b>DI 10.</b>	<b>und MO 23.</b>
<b>Juli:</b>	<b>Mo 07.</b>	<b>und MO 21.</b>
<b>August:</b>	<b>MO 04.</b>	<b>und MO 18.</b>
<b>Sedptember:</b>	<b>MO 01.</b>	<b>und MO 15. und MO 29.</b>
<b>Oktober</b>	<b>mo 13:</b>	



**Achtung:** Die Gemeindeverwaltung ersucht Bürgerinnen und Bürger die Strauch- und Grünschnitt haben, den Dienst in Anspruch zu nehmen. Bachbett, Wegböschungen und der Waldrand sind keine Ablagerungsorte. Für illegale Ablagerungen sind Strafen vorgesehen.

## Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Unser Frau

Am 18.01.2025 fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Unser Frau – Schnals auf Tonzhaus statt.

Der Kommandant Aaron Gurschler begrüßte die Ehrengäste Bürgermeister Karl Josef Rainer, Bezirkspräsident Hartl Zuech und seinen Stellvertreter Erwin Kuppelwieser, die aktiven Mitglieder, die Mitglieder außer Dienst und die Jungs der Jugendfeuerwehr.

Gemeinsam wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt, hier ein kurzer Überblick der wichtigsten Tätigkeiten der Feuerwehr Unser Frau im Jahr 2024:

Im **Januar** lud die Bergrettung zu einer gemeinsamen Lawinenübung in Kurzras ein. Auch die Jahreshauptversammlung der FF Unser Frau – Schnals wurde im Januar abgehalten. An Johann Gurschler wurde bei dieser Gelegenheit nachträglich das Verdienstkreuz in Bronze für seine 15-jährige Tätigkeit verliehen.



Besuch im Kindergarten

Im **Februar** mußte an zwei Wochenenden jeweils ein Auto in der Sportzone Texel geborgen werden und ein Lotsendienst für den Rettungshubschrauber bei Gerstgras wurde angefordert.

Am Nachmittag des **11. März** wurde die Feuerwehr Unser Frau, Karthaus, Katharinaberg sowie zahlreiche Bergrettungsdienste alarmiert, aufgrund eines Lawinenabganges auf die Skipiste in Kurzras. Die Suchaktion dauerte bis in die Abendstunden, glücklicherweise wurde niemand verschüttet und der



Lawinenabgang Kurzras

Einsatz beendet. Ein zweites Schneebrett erfaßte vier Einsatzkräfte die nach der beendeten Suchaktion auf dem Weg ins Tal waren. Sie konnten jedoch rasch befreit werden.



Lotsendienst Gerstgras

Im **April** wurde ein Lotsendienst für den Rettungshubschrauber angefordert und in St. Martin in Passeier fand die Bezirkstagung des Bezirks Meran statt.

Am **5. Mai** wurde die Florianimesse in der Wallfahrtskirche von Unser Frau gefeiert und am 14. Mai wurde unser Kamerad Weithaler Reinhard zu seinem 70. Geburtstag aus dem Bett alarmiert.

Im **Juni** unterstützten die Wehren des Tales, den Straßendienst, bei der Regelung des Verkehrs aufgrund der Straßensperre nach dem Steinschlag in der Nähe des Recyclinghofes.

Am **15. August** wurde von der Feuerwehr Unser Frau, in Zusammenarbeit mit den Carabinieri der Ordnungsdienst während der Hoch Unserfrauen Prozession übernommen.

Am **16. September** wurde unsere Fahrzeugpatin Martha Spechtenhauser beerdigt. Von der Fahne und den Kameraden der Feuerwehr Unser Frau wurde sie auf ihrem letzten Weg begleitet.



Gemeinschaftsübung in Karthaus

Am **5. Oktober** lud die Feuerwehr Karthaus zu einer Gemeinschaftsübung ein. Zusammen mit den Wehren von Katharinaberg, Naturns und Staben wurde ein Wohnungsbrand im Zentrum von Karthaus gelöscht und Personen gerettet.

Am **9. November** nahm die Feuerwehr Unser Frau gemeinsam mit den Wehren von Staben und Tabland an einem Trainingstag in der Feuerweherschule in Vilpian teil.



Brand Wieshof

Zu einem Großeinsatz wurden die Wehren von Unser Frau, Karthaus, Katharinaberg, Naturns, Staben sowie das Weiße Kreuz und die Carabinieri am **14. November** gerufen. Im Heizraum am Wieshof war ein Feuer ausgebrochen. Gemeinsam konnte der entstehende Brand, welcher bereits von den Hofbesitzern in Schach gehalten wurde, rasch gelöscht werden und so ein größerer Schaden verhindert werden. Auch am **17. November** wurden die Wehrmänner nach Kurzras gerufen. Mehrere kleine Buschbrände wurden beobachtet und gelöscht.

Im **Dezember** wurde beim Tuifflauf der Niederjochtuifl in Kurzras der Brandschutzdienst übernommen und an den Feiertagen zum Jahreswechsel wurden einige Parkplatzdienste auf dem Parkplatz der Alpin Arena Schnals gemacht.

Im **Herbst** besuchte die Feuerwehr die Kindergartenkinder von Unser Frau.

Insgesamt wurde die Feuerwehr von Unser Frau – Schnals im Jahr 2024 zu **19 Einsätzen** gerufen, davon \*4x A8 \*13x A4 \*1x A3 1x A1

**19 Übungen** wurden gemacht **15 Ordnungsbzw. Branddienste** wurden geleistet

**13 Sitzungen, Informationstage und Veranstaltungen** wurden besucht



Erwin Kuppelwieser, Hartl Zuech, Manuel Gorfer, Karl Josef Rainer, Aaron Gurschler



Erwin Kuppelwieser, Hartl Zuech, Aaron Gurschler, Karl Josef Rainer



Erwin Kuppelwieser, Hartl Zuech, Markus Tumler, Karl Josef Rainer, Aaron Gurschler

Die Gruppen der **Jugendfeuerwehren** trafen sich 11-mal zu gemeinsamen Übungen

In Summe waren die Mitglieder der Feuerwehr Unser Frau – Schnals 1044,5 Stunden ehrenamtlich im Einsatz. Diese stolze Summe beinhaltet jedoch nicht die Verwaltungsstunden der Führungskräfte und die Stunden für die Wartungsarbeiten der Gerätestandorte, welche laufend für einen perfekten Zustand der Ausrüstung und Fahrzeuge sorgen.

Nach der positiven Bilanz des Jahres 2024 stand als nächster Tagesordnungspunkt die Neuwahlen an. Einstimmig wurden der bisherige Kommandant **Aaron Gurschler** und sein Stellvertreter **Daniel Rainer** wiedergewählt. **Pius Gamper** stellte sich nicht mehr für den Ausschuss zu Verfügung, wird jedoch **Martin Gurschler** als Gerätewart ersetzt. Martin kann seine Aufgaben als Gerätewart

aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr übernehmen. Auch **Hermann Götsch** stellte sich nicht mehr für den Ausschuss zu Verfügung, erklärt sich aber als Kassarevisor bereit, zusammen mit **Hubert Oberhofer**. Für eine weitere Periode im Ausschuss stellte sich **Josef Tumler** wieder der Wahl. **David Platzgummer** und **Fabian Weithaler** stellen sich zum ersten Mal der Wahl für den Vorstand. Einstimmig werden die drei Ausschussmitglieder von der Vollversammlung gewählt. **Florian Weithaler** und **Santer Romina** stehen dem neuen Ausschuss als Kassier und Schriftführer wieder zur Seite.

An diesem Abend standen auch noch drei Ehrungen auf dem Programm. An **Manuel Gofner** und **Markus Tumler** wurde vom Bürgermeister Rainer Karl Josef, dem Bezirkspräsident Hartl Zuech und seinem Stellvertreter Erwin Kuppelwieser jeweils das Verdienstkreuz in Silber

für 25 Jahre Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Unser Frau überreicht. An **Aaron Gurschler** wurde das Verdienstkreuz in Bronze mit Stern verliehen, da er seit 10 Jahren das Amt des Kommandanten ausübt.

An diesem Abend konnten auch ein „altes und ein neues“ Gesicht in der Runde der aktiven Feuerwehrleute begrüßt werden: **Dominik Gorfer** wechselte von der Jugendfeuerwehr zu der „großen“ Feuerwehr und **Stefan Götsch** wird in Zukunft die Feuerwehr von Unser Frau unterstützen.

Wir wünschen allen Feuerwehrmännern, vor allem den beiden „Neuen“ einen großen Schutzengel und ein einatzarmes Jahr 2025.

Anschließend ließ man den Abend, mit einem leckeren Essen aus der Tonzhausküche ausklingen.

FF Unser Frau

## HGV Ortsgruppe spendet an bäuerlichen Notstandsfond

Die HGV Ortsgruppe Schnals zählt landesweit zu den rührigsten Ortsgruppen im Verband und wartet immer wieder mit zahlreichen Veranstaltungen auf. Neben den Spezialitätenwochen um das Schnalser Schaf, dem HGV Watten und anderen, fast schon obligatorischen Terminen im Jahr konnten die Ausschussmitglieder samt Helfer zahlreiche weitere Events und Veranstaltungen durchführen. Den Wirten ist es ein großes Anliegen den daraus entstandenen Überschuss weiter zu geben, an Menschen in Not. In den letzten Jahren wurde daher immer an die Südtiroler Vinzenzgemeinschaft gespendet.

Dieses Jahr entschied sich die Ortsgruppe Schnals einen größeren Betrag an den Bäuerlichen Notstandsfond zu spenden. „Dem HGV Ausschuss war es immer wichtig einen sozialen Beitrag zu leisten und so freut es uns, dass wir in diesem Jahr € 1500,- an den bäuerlichen Notstandsfond spenden können. Diese vorbildhafte Organisation leistet



Von links: Ausschussmitglied Weithaler Dietmar, Obmann bäuerlicher Notstandsfond Sepp Dariz, HGV Ortsobmann Benjamin Raffener, HGV Obmann-Stv. Gamper Matthias und HGV Verbandssekretär Helmuth Rainer

einen enorm wichtigen Beitrag für Südtiroler in Not.“ so Ortsobmann Benjamin Raffener. Kürzlich trafen sich der Obmann samt den Ausschussmitgliedern Gamper Matthias und Weithaler Dietmar mit dem Obmann des bäuerlichen Notstandsfond Sepp Dariz in der Pizzeria Texel, um in Beisein von HGV Verbandssekretär Helmuth Rainer die

Scheckübergabe durchzuführen. Sepp Dariz bedankte sich aufrichtig bei der HGV Ortsgruppe und informierte, dass die Mittel wie immer allen Südtirolern in Not zur Verfügung stehen. Natürlich wurde gemeinsam bei „an guatn Glas!“ auf die Spende angestoßen.

**Benjamin Raffener**  
Obmann HGV Ortsgruppe Schnals

## Naturparkhaus Texelgruppe ist wieder geöffnet

Die Dauerausstellung im Naturparkhaus Texelgruppe in Naturns ist dem Wasser gewidmet. Nach dem Motto „Dem Wasser entgegen“ führt die Reise die Besucherinnen und Besucher nicht nur durch das beeindruckende, im Inneren schneckenförmig angelegte Gebäude nach oben, sondern auch von der Etsch im Talboden bis in die Gletscherregion – und dabei durch die verschiedenen Höhenstufen des Naturparks Texelgruppe

Sonderausstellung bis November  
„Bye bye butterfly“



Aurorafalter - Foto: Sepp Hackhofer

Die Verwandlung einer unscheinbaren Raupe in eine reglose Puppe und schließlich in einen farbenprächtigen

Schmetterling zieht Menschen seit jeher in ihren Bann. Die Sonderausstellung lädt dazu ein, tief in die faszinierende Welt dieser erstaunlichen Insekten einzutauchen. Im Rahmen der Sonderausstellung kann der Lebenszyklus eines Schmetterlings zeitweise hautnah erlebt werden!

### Veranstaltungsprogramm:

**Dienstag:** Quiz/Spurensuche im Naturparkhaus - so vielfältig und besonders ist der Naturpark Texelgruppe! Für Kinder verschiedener Altersstufen ab 6.

**Mittwoch (Juli/August):** Kinderwerkstatt für Kinder von 6 – 12. Mit Anmeldung.

**Donnerstag:** Schatzsuche, Start beim Tourismusverein Naturns. Für alle Kinder.

**Freitag, 04. Juli bis Freitag, 5. September:** Rangertage für Kinder von 6 bis 12. Spielend lernen durch eigenes Erleben und Erfahren. In Begleitung der Naturpark Ranger die Vielfalt der Natur entdecken! Mit Anmeldung.



Naturparkhaus - Foto: area architetti Pauro/Fregoni

**Führung durch die Dauerausstellung „Dem Wasser entgegen“** mit Anmeldung.

**Freitag:** 9. Mai, 13. Juni, 11. Juli und 8. August (dt), 25. Juli und 15. August (it)

**Samstag, 20. September: Aug' in Aug' mit dem Steinadler,** geführte Naturerlebniswanderung für die ganze Familie. Die Welt des Steinadlers steht an diesem Tag im Vordergrund. Mit Anmeldung.

**Naturparkhaus  
Texelgruppe**

## Kirchenchor Schnals – Neuwahlen, Jubiläen und Gaumenfreuden

Obmann Benjamin Kiem berief seine Frauen und Männer vom Kirchenchor Schnals am 01.02.2025 in den Oberraindlhof zur ordentlichen Vollversammlung. „Pünktlich“ wie er anmerkte, denn er hatte gar einige Punkte abzuarbeiten und es wartete ein genüssliches Abendessen auf die Sänger. Neben den zahlreichen Veranstaltungen ging Obmann Kiem in seinem Tätigkeitsbericht auf die Herausforderungen der ehrenamtlichen Tätigkeit, einhergehend mit der Reform des sogenannten „dritten Sektor“ ein. Kurz und treffend langweilte er seine Zuhörer keineswegs und so war dieser Punkt der Tagesordnung bald abgearbeitet. Auch Chorleiter Dietmar Rainer verzichtete bei seiner Rück- und Vorschau auf handschriftliche, nicht enden wollende Notizen und skizzierte aus dem Stehgreif das musikalische Jahr 2025, auf das sich die Mitglieder des Chores und ihre potenziellen Zuhörer freuen dürfen: Kein Chorjahr ohne die obligatorischen Festtagsmessen und Auftritte. Ein Highlight wird aber sicherlich das Theater rund um das 700-jährige Jubiläum von Karthaus, bei dem der Kirchenchor tatkräftig mitarbeitet. Hinzukommt im „Marien“- Monat Oktober ein Event mit Instrumentalgruppen und Chor über das nur so viel verraten sei: es wird sich lohnen anzuhören.



Von links: Benjamin Kiem, Gerhard Rainer, Dietmar Rainer

Die mit Spannung erwarteten Neuwahlen fielen denkbar knapp aus: der bisherige Vorstand samt Obmann wurde einstimmig wiedergewählt. Im Anschluss daran wurde Chorleiter Dietmar Rainer für satte 40 Jahre im Dienst des Kirchenchores Schnals geehrt.

Einen Wermutstropfen hatte die Vollversammlung aber doch, das langjährige Mitglied Gerhard Rainer (Stoller Gerhard) hatte bereits angekündigt, sich mit dem Dreikönigsauftritt aus dem aktiven Chorleben zu verabschieden. 28 Jahre war er fester Bestandteil des Chores und, wie man in gestochenem Hochdeutsch formulieren würde „Eine Bank“ beim Tenor. Kein noch so hoher Ton, kein Kreuz, kein B ja erst recht kein Auflöser konnte den Stoller Gerhard aus der Fassung bringen und er lieferte

Jahr für Jahr gekonnt ab.

Auch wenn wir Dich, lieber Gerhard, noch bei den Beerdigungen und beim Manderchor bei uns haben dürfen, wir werden dich sehr vermissen! Danke für deinen jahrelangen Einsatz, für deine tollen Sprüche, für dein fundiertes Wissen in Schnalser Verwandtschaftsgrad-Fragen, für deine Geselligkeit auch zu später Stunde, für dein herzliches Lachen und all deine Spitzbubereien.

Das Team vom Oberraindlhof tischte ein festliches Menü auf und so endete die Vollversammlung bei einem Prost mit harmonischem Klange!

**Benjamin Raffener  
Kirchenchor Schnals**

## Adventsmarkt 2024 - Lasst uns gemeinsam spenden

Die Schnalser Bäuerinnen organisierten auch im letzten Jahr wieder einen Adventsmarkt im Vereinshaus von Unser Frau, um Spendengelder zu sammeln.

Es wurde wieder fleißig gebastelt, gebacken, genäht und vieles mehr. Die Bevölkerung des Tales und weit darüber hinaus, ist wieder zahlreich der Einladung der Bäuerinnen gefolgt und es konnte dadurch eine beachtliche Spendensumme von 3.600 Euro gesammelt werden. Erst kürzlich durfte die Ortsbäuerin Petra Götsch mit einigen Mitgliedern des Ortsausschusses den Spendenscheck an BNF-Obmann Sepp Dariz übergeben. Der Betrag wird Familie Gutgsell aus Naturns zugutekommen. Der Familienvater erlitt nach einer Operation einen plötzlichen Hirnschlag und lag wochenlang im künstlichen Koma. Seine gesundheitliche Situation ist so schwer, dass er nie wieder selbstständig leben kann und auf eine umfassende Betreuung angewiesen sein wird.



Von links: Martina Ilmer, Astrid Gorfer, Petra Götsch, BNF-Obmann Sepp Dariz, Kathrin Gurschler und Miriam Müller (es fehlt Michaela Müller)

Erst vor wenigen Jahren hat die Familie ein Haus gekauft und ist mit der Ungewissheit konfrontiert, ob sie ihr Zuhause behalten kann. Die Spendenaktion soll helfen, das Darlehen zu tilgen, Pflegekosten zu decken und Therapien zu finanzieren, damit die Familie in ihrem gewohnten Umfeld bleiben kann.

**Schnalser  
Bäuerinnen**

## Alpenverein Schnals



Mit den Neuwahlen am 01.02.2025 wechselt die Ortsstelle den Vorsitzenden, aber nicht den Ausschuss. Nereo Ongaro übernimmt an Stelle von Hannes Oberhofer die Leitung der Ortsstelle. Hannes bleibt ebenso im Ausschuss wie Mainrad Santer, Julia Rainer, Martin Raffener, Markus Raffener, Matthias Ongaro, Wörndle Julian und Diego Gamper. Somit bleibt das eingespielte Ausschussteam unverändert und ich danke an dieser Stelle allen für die Zusammenarbeit und den Einsatz. Ein besonderes Lob gilt Hannes, der seit 2015 mit Engagement und Hingabe den Verein geführt hat.

Die Ortsstelle Schnals bietet ein detailliertes Programm der Aktivitäten im Kalender, der zu Beginn des Jahres an die Mitglieder verteilt wurde. Darüber hinaus folgen weitere Mitteilungen auf den sozialen Kanälen, sowohl als monatliche Erinnerung als auch für eventuelle außerplanmäßige Aktivitäten. Sie können sich in die WhatsApp-Gruppe eintragen lassen oder uns auf Instagram (AVS Schnals) oder Facebook (AVS Orts-



Von links nach rechts: Hannes Oberhofer, Diego Gamper, Martin Raffener, Mainrad Santer, Julian Wörndle, Julia Rainer, Matthias Ongaro e Nereo Ongaro.

stelle Schnals) folgen. Unsere Angebote und Aktivitäten reichen von Sommer-, Winter- und Hochgebirgswanderungen über Grundausbildung im Bergsteigen bis hin zur Lawinenprävention. Eine weitere Aufgabe, die wir mit Engagement erfüllen, ist die Pflege der Wege durch die unverzichtbare Arbeit unserer Wegepaten. Es gibt 19 Wegepaten, die aktiv an der Erhaltung der Wege beteiligt sind und ich danke ihnen für ihr Engagement und ihre freiwillige Tätigkeit. Manchmal können unsere Wege durch Witterungseinflüsse stark beschädigt werden und die Instandhaltungsarbeiten können mehrere Tage dauern. Bei größeren Projekten, wie dem neuen Wanderweg Langgrubjoch-Bildstöckl, werden wir von der Forststation Na-

turns unterstützt. Hierfür möchte ich der Forststation und ihrem Arbeitsteam für die hervorragende Zusammenarbeit danken. Zu diesem Anlass werden wir am 20. Juli 2025 eine Bergmesse am Langgrubjoch abhalten, um den neuen Weg einzuweihen. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um Sie an die Zahlung des Mitgliedsbeitrags an den Alpenverein zu erinnern, der Sie für Rettungskosten absichert und zur Unterstützung der Aktivitäten der Ortsstelle beiträgt. Abschließend möchte ich motivierte Mitglieder einladen, sich im Alpenverein zu engagieren, an den Aktivitäten des Vereins mitzuwirken oder einfach nur teilzunehmen.

**Der Ortsstelleleiter  
Nereo Ongaro**

## Spendung des Sakramentes der Firmung in Schnals

Der Sonntag, 15. Dezember 2024 war von größter Bedeutung für die 3 Pfarreien in Schnals.

Grund dazu war die **Spendung des Sakramentes der Firmung** durch **Kanonikus Markus Moling** an 20 Jugendliche in der Wallfahrtskirche von Unser Frau. Im Zeitraum vom Winter 2023 bis Mitte Dezember 2024 galt es für die angehenden Firmlinge aus den Jahren 2007 und 2028 einen möglichen Firmweg zu erarbeiten. Dieser Weg begann mit einem Gottesdienst in den einzelnen Pfarreien Unser Frau, Karthaus und Katharinaberg. Firmlinge waren bereit, bei HI Messen und Wortgottesfeiern mitzuwirken als Lektoren, genauso auch als Fahnen- und Statuenträger bei den Prozessionen. Sie waren auch eingebunden beim Schnalser Kreuzweg und als Beteiligte bei Gottesdiensten am Marienwallfahrtsweg, soweit das Wetter es ermöglichte, ebenso bei der „Nacht der Lichter“.

Von tiefer Bedeutung für die Firmlinge war das Begehen des „Jesus Weges in



Firmlinge - Foto: H.Grüner

mit vorbereiteten Naturns und des Sakramentesweges in Tisens/Prissian“ Texten für Firmlinge bei den einzelnen Stationen. - Einmal war die Begegnung mit dem Firmspender **Markus Moling** vorgesehen, der zum Thema „**Ich glaube**“ anhand des Glaubensbekenntnisses sprach. - Der spät mögliche Termin mitte Dezember in Schnals war irgendwie ein „**Wagnis**“, gestaltete sich trotzdem,

auch unter gesanglicher Mitwirkung mit Jugendlichen durch den Chorleiter **Dietmar Rainer**, von tiefer religiöser Bedeutung. Wenn auch das aktive Mitleben im kirchlichen Bereich sich anders gestalten wird als vor Jahrzehnten, diese Firmlinge stehen zum „**Ja, ich glaube**“.

**Pfr Franz Messner**

## Jahreshauptversammlung Jägerschaft 2025

Die jährliche Jahreshauptversammlung fand am 15. Februar 2025 im Haus der Gemeinschaft von Unser Frau statt. Das Jahr 2024 verlief äußerst positiv und zeigte, dass die Arbeit im vergangenen Jahr erfolgreich war. Im Rahmen der Versammlung wurden die wichtigsten Themen des Jahres 2024 und die Pläne für 2025 ausführlich besprochen.

Besonders erfreulich war die Bilanz der Abschlusszahlen, die zu einem erfolgreichen Jahr beitragen.

Ein Höhepunkt der Versammlung war der positive Rückblick auf die Zusammenarbeit mit den Landwirten. Diese äußerten sich durchweg zufrieden und lobten insbesondere das reibungslose und effektive Zusammenspiel bei der Kitzrettung der letzten Jahre. Das frühzeitige und koordinierte Handeln habe dazu beigetragen, zahlreiche Rehkitze vor dem sicheren Tod durch Mähmaschinen zu bewahren. Im Jahr 2024 war der starke Regen in der Mähseason auch ein entscheidender Faktor, da die Bauern erst später ihre Arbeit machen konnten und die Kitze in der Zwischenzeit schon so groß waren, dass sie selbst fliehen



Jahreshauptversammlung im Haus der Gemeinschaft von Unser Frau

konnten oder auch bereits nicht mehr in den Wiesen abgelegt waren. Wir hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit zwischen Jagdgesellschaft und Landwirtschaft, aber auch bei den Jägern untereinander.



Markus Gurscher und Karl Josef Rainer

Ein weiterer wichtiger Punkt der Versammlung waren die Pläne für 2025. Das kommende Jahr soll mindestens genauso erfolgreich werden, dabei ist es entscheidend und wichtig dass jeder einzelne seinen Beitrag leistet, damit die gemeinsamen Ziele erreicht werden.

Nur durch das Engagement aller Beteiligten wird es möglich sein, das Revier Schnals, weiterhin als Vorzeigebispiel zu präsentieren und die Jagd in der Öffentlichkeit positiv darzustellen.

Wir wünschen einen positiven Start in das Jahr 2025 – Waidmannsheil und guten Anblick!

**Die Jägerschaft Schnals**

## Tipps zum Energiesparen beim Heizen

Mit steigenden Energiekosten und der wachsenden Bedeutung von Nachhaltigkeit ist effizientes Heizen heute wichtiger denn je. Durch gezielte Maßnahmen können Haushalte ihren Energieverbrauch spürbar senken und gleichzeitig die Umwelt schonen. Hier sind einige bewährte Tipps, die dabei behilflich sind, die Energiekosten zu senken und für die Umwelt etwas Gutes zu tun.

### Raumtemperaturen optimieren

Jede Gradabsenkung der Raumtemperatur spart rund 6 % Heizenergie. Die Heizzeiten sollten an den Tagesrhythmus der Familie angepasst werden – zum Beispiel nachts oder bei längerer Abwesenheit die Temperatur absenken.

### Richtig lüften

Lüften sollte stets kurz und intensiv erfolgen, anstatt die Fenster über längere Zeit gekippt zu lassen. Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung helfen dabei, frische Luft zuzuführen, während gleichzeitig die Wärmeenergie im Raum erhalten bleibt.

### Heizanlage effizient betreiben

Ein hydraulischer Abgleich sowie die regelmäßige Wartung der Heizungsanlage sorgen für einen optimalen Betrieb. Thermostatventile sollten korrekt eingestellt und bei Bedarf erneuert werden.

### Heizkörper freihalten

Heizkörper sollten nicht durch Möbel, Vorhänge oder Verkleidungen blockiert werden, da dies den Energieverbrauch erhöht. Eine regelmäßige Reinigung

und Entlüftung der Heizkörper verbessert deren Effizienz.

### Dämmung und Abdichtung verbessern

Die Dämmung von Heizkörpernischen oder alten Rollläden hilft, Wärmeverluste zu reduzieren. Undichte Stellen sollten mit geeigneten Dichtungsmaterialien verschlossen werden, um die Wärme im Raum zu halten. Zusätzlich tragen geschlossene Rollläden und Vorhänge am Abend dazu bei, den Wärmeverlust weiter zu minimieren.

### Warmwasserverbrauch reduzieren

Eine niedrigere Temperatur bei der Warmwasserbereitung spart Energie. Warmwasserzirkulation sollte auf das Nötigste beschränkt und Zeitschaltungen für Pumpen sinnvoll genutzt werden.

### Veraltete Technik austauschen

Der Austausch alter Heizungspumpen oder Heizkessel gegen moderne, stromsparende Modelle reduziert den Verbrauch erheblich. Neue Systeme arbeiten effizienter und passen ihre Leistung automatisch an den Bedarf an.

Wer mehr über die Tipps zum energiesparenden Heizen wissen möchte oder andere Fragen rund ums Bauen oder Sanieren hat oder über die aktuellen Förderungen und Steuerabzüge wissen möchte, kann sich an den kostenlosen Beratungsdienst der Bezirks-gemeinschaft Vinschgau wenden. Die unabhängigen und produktneutralen Expert:innen des Bildungs- und Energieforums Bozen stehen mit ihrem

Fachwissen beratend zur Seite.

Die Beratungen können in vielseitiger Form, entweder anhand von online-meetings, telefonisch oder mittels E-Mail in Anspruch genommen werden.

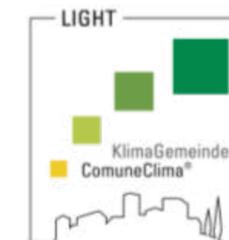
Anmelden geht ganz einfach: E-Mail an [energieberatung.bz@gmail.com](mailto:energieberatung.bz@gmail.com) mit Betreff „Beratungsdienst + Name Gemeinde“.

### Beratungsschwerpunkte

- Förderungen und Steuerabzüge
- Umwelt- und Klimaschutz
- Energie- und Stromsparen
- Heizungssysteme
- Wärmedämmungen
- Fenster und Verschattungen
- Photovoltaikanlagen
- Warmwassersolaranlagen
- energiesparendes Bauen und Sanieren

Das Beratungsteam Christine Romen, Michael Kaun und Heidi Rabensteiner vom Bildungs- und Energieforum, freuen sich schon auf zahlreiche und vielseitige Anfragen.

**Text: Christine Romen und Bildungs- und Energieforum AFB**



## Das Baby ist da, die Freude ist groß - und vieles kommt durcheinander!

Da die erste Zeit nach der Geburt für die ganze Familie auch anstrengend und herausfordernd ist, gibt es FAMILY SUPPORT.

Freiwillige unterstützen kostenlos und diskret für einige Stunden wöchentlich Familien mit Neugeborenen im ersten Lebensjahr.

Die Unterstützung ist alltagspraktisch, z.B. mit dem Geschwisterkind spielen, den Einkauf erledigen, zu Terminen begleiten oder über den Schlaf des Babys wachen.

Seid ihr kürzlich Eltern geworden und

eure Familie wünscht sich Pausen im Alltag, damit ihr euch erholen und stärken könnt?

Möchtest du als Freiwillige\* einer Familie deine Zeit für einen guten Start in den Babyalltag schenken?

Dann melde dich für ein unverbindliches erstes Kennenlernen bei Family Support unter 348 8078108 oder [naturns@family-support.it](mailto:naturns@family-support.it)



Möchtest auch DU Familien beim Übergang in den Babyalltag unterstützen?

Monika Ilmer  
Freiwillige in Naturns

Ich bin Freiwillige bei Family Support...

Melde dich unverbindlich für weitere Informationen!

Evli Gufler  
(Elki Naturns)  
[naturns@family-support.it](mailto:naturns@family-support.it)  
+39 348 8078108

weil für mich Familie wertvoll ist und ich somit Eltern und Kinder unterstützen kann.

# Schnalstal - 150 Jahre Straße - Geschichte der Erschließung des Tales

## Zugang, Steig und Saumpfad, Fußweg, Fahrweg und Straße

### Vorausgeschickt:

Das Schnalstal war in früheren Zeiten nur schwer erreichbar; vor allem die Eingangsschlucht war unzugänglich. Es gibt bzw. gab mehrere Möglichkeiten, um ins Innere des Tales zu gelangen. Die ersten Menschen, die sich im - noch wilden - Tale niedergelassen haben, sind vermutlich vom Vinschgau – über den Naturnser Sonnenberg – über das Niederjöchel (Penaud) – über das Taschljöchel (Schlandrauntal) oder das Bildstöckl- bzw. Langgrubjoch (Matscher Tal) ins Tal gelangt. In der Eingangsschlucht gab es schon in früher Zeit zwei Zugänge und zwar:

konnte aber auch von Saum- und Tragtieren, sowie einfachem Pferdegespann benutzt werden. Er soll in einer der nächsten Ausgaben beschrieben werden

Die kühne Felsenstraße kam erst in den 1870er Jahren zustande. Die feierliche Eröffnungsfeier fand am 9. Sept. 1875 im Gasthaus „Zur Post“ in Naturns statt. Die weitsichtige und mutige Entscheidung des damaligen Gemeindevorstandes, die zur Verwirklichung dieses technischen Meisterwerkes geführt hat, kann nicht hoch genug eingeschätzt werden.



Erste Seiten vom 2. Band der Schrift mit einer einfachen Karten-skizze des Schnalstales inclusive Vent.



Inhalt und Textprobe aus dem 2. Band des Manuskriptes.

### A) Der „Verbotene Steig“

Vorbemerkung: Viele Leser haben wohl vom „Verbotenen Steig“ gehört, bringen diesen Begriff aber bloß mit dem relativ „jungen“ Klettersteig „Hoachwool“ im Bereich des Taleinganges in Verbindung. Tatsächlich geht diese Bezeichnung auf unvordenkliche Zeiten zurück, zumal dieser „alte“ Zugang ins Tal an der orografisch linken felsigen Talflanke heute als Weg bzw. Steig kaum mehr auszumachen, also nicht sichtbar ist. Wegen der Gefahr, der man bei der Überwindung der schwierigen und Steinschlag gefährdeten Strecke ausgesetzt war, wurde die Benützung dieses Pfades irgendwann behördlich verboten, deshalb: „der verbotene Steig“.

Diese Bezeichnung übernahm Josef Ladurner<sup>1)</sup>, ein geistlicher Herr, der vor



Luftaufnahme des Gebietes am Taleingang mit Einzeichnung des Straßentunnels (2003) – gelber Strich; der „Verbotene Steig“ befand sich ungefähr an derselben Stelle im Gelände und endete im linken Eck oben.



Erste Seiten der Schrift des Benefiziaten Josef Ladurner „Der Verbotene Steig“ mit dem Porträt des Autors (Bd.1)

1)einen gefährlichen, ausgesetzten Steig durch die Felswände hoch über der Schlucht des rauschenden Talbaches an der orografisch linken Talflanke, den sogenannten „Verbotenen Steig“. Er war nur für schwindelfreie Leute benutzbar, die keine Gefahr scheuten. Für Zug- und Tragtiere war er wegen der Stufen und Engstellen unpassierbar; auch ein Viehtrieb kam hier nicht in Frage. Die Benützung wurde später von der Behörde untersagt.

Aus Anlass des 150jährigen Bestehens der Straße in der engen Felsenschlucht am Taleingang, soll hier in mehreren Folgen die Geschichte der Wege und der Straße ins Tal nachgezeichnet werden.

2)einen beschwerlichen, anfangs steilen Saumpfad, der vom der Ortschaft Staben bis unmittelbar unterhalb des Schlosses Juval führte, dann aber am heute gänzlich verfallenen „Kugelstein-Gut“ vorbei durch gefährvolle Murstriche an der orografisch rechten Seite bis gegen Ratheis verlief. Dieser Weg war länger,

über 200 Jahren eine detaillierte Beschreibung des Tales verfasst hat, für seine Schrift. Das umfangreiche Werk besteht aus zwei von Hand geschriebenen Bänden mit insgesamt 830 Seiten [!]. Es trägt den Titel:

### „Der Verbotene Steig“ oder „Historisch, Topografische Beschreibung des Thales Schnals.“

Der Unterfertigte hat, das für viele nicht lesbare Manuskript, in die heutige Schrift übertragen. Das Werk ist bis heute nie gedruckt worden. Hier kann aus verständlichen Gründen allerdings nur ein kleiner Auszug davon wiedergegeben werden.

Bemerkung dazu: Die Sprache ist allerdings etwas gewöhnungsbedürftig!

### Kap. IV. [der Schrift] Eingang ins Thal dem Bach entgegen rechts oder östlich.

Einer hölzernen, gut gebauten Brücke, gleich gegenüber, [alte Schnalser Brücke] öffnet sich in der Breite von etwa fünf Klaftern das Thal Schnals. Dessen linke Seite bilden herüberhängende glatte und große Felsen. Schaut man aber rechts, [33] so sieht man himmelan lockere Steine übereinander aufgetürmt, die alle Augenblicke aus der Luft herabzufallen drohen. Jene rollen hier nicht, sie stürzen schier in gerader Linie. Hart an der Brücke zerschmetterten sie vor einigen Jahren die Rosse an dem Wagen worin eine Familie fuhr. Darum nennt man diese Seite „Stein“ [Stuan] und den Pfad der durch selbe ins Tal führt: den „Verbotenen Steig“.

... Dieser Weg, weil etwas kürzer, ist für



Blick von der gegenüberliegenden Talseite (Ortlsteig) auf das Gelände, wo der „Verbotene Steig“ – hoch über der späteren Straße durch den sogen. „Stuan“ verlief.

Fußgänger, die Schnals besuchen, der gewöhnliche. Doch versteht sich das für Fußgänger, deren Auge nicht schwindelt, deren Knie nicht wanket, deren Fuß nicht strauchelt und die [35] bey dem Allen zum Tode durch Zerschmetterung des Kopfes von Steinen jeden Augenblick bereit sind. Den Bach, der mit traurigem Gemurmel der Thalenge entfließt, immer zur Linken besteiget man gleich hinter der Brücke den felsigen Pfad. Selten scheidet ihn die Breite einer Spanne vom Abgrund, der immer tiefer wird, je weiter man vorschreitet. ... Noch nicht lange, fiel der kirchgehenden Bäurin des nächsten Hofes ein Stein auf den Kopf, schlug ihr die Haube in den Abgrund, und verletzte sie ober dem linken Auge. Noch trägt sie die Narbe. Ist man ein paar hundert Schritte hinangestiegen, so stehet man schon in der Höhe eines Kirchthurms über des Thales Tiefe. Izt [sic! = jetzt] klimmt man [36] wieder bey 100 Schritte hinauf, und nun kommt man hart am grauenvollen Abgrund zu stehen. Das festeste Auge schließt sich hier, und das Ohr schrecket der die Tiefe herausosende Bach. Gleichwohl bedeckt hier den schmalen Fußsteig ein schief hervorragender Felsen, worüber man mit weit voneinandergezogenen Beinen schreiten muß, um auf der anderen Seite den Pfad zu erreichen. Gleich kommt eine schlecht gemauerte Stiege von etwa 15 Staffeln mit einem hölzernen Geländer nur fürs schwindelnde Auge, nicht zur Stütze des Arms. Über 100 Schritte geht sich's nun leidlich. Izt kommt man zu einer Stiege zwischen den Felsen gehauen von ungefähr 30 Staffeln. Da ist keine Gefahr für die Füße, aber die größte für den Kopf, der herabfliegenden Steine wegen. Hat man die Stiege mit pochendem Herzen zurückgelegt, so kann sich das Auge zum ersten Mal vom Schrecken erholen. Gewendet gegen Südwesten über den Bach, erblickt es

die ehrwürdige Burg Jufahl [Juval] in nicht weiter Entfernung [37] darunter, und noch weiter drunter zwey wohlgebaute Bauernhäuser [Ober- und Unterortl] mit ihren Feldereien, an welchen sich Birkenwäldchen anschließen, die sich hinabziehen ins Thal. Diesseits des Baches, gegen Norden, zeigt sich in einiger Entfernung ein Wiesengrund, wohin der verbotene Steig führt. Wohl fängt man nun an, frey zu athmen. Wohlgemuth setzt man die Reise fort; man übersteigt einen Hügel [wohl: „Fuiregg“], der Weg zieht sich abwärts, und geht eine Strecke eben hin. Aber plötzlich gleitet der Fuß wieder am Rande des Abgrundes auf schmalen Felsenpfad, worüber an einer Stelle ein Fels niederhängt. Um durchzukommen, muß man sich bücken; und dessen Fuß dabey eine Handbreite ausgleitet, der findet augenblicklich sein Grab in Trümmern zerrissen in den Fluten des Baches, der in schauerlicher Tiefe durch die Klippen sich drängt. Noch stehen hier die Überbleibsel eines Bildstockes gesetzt dem Andenken eines Bauern, der, weil [38] ihm das Bücken nicht gelang, den grausamen Zerschmetterungstod leiden mußte. Der Weg läuft nun ziemlich eben und gefahrlos und führt, von der Schnalserbrücke an gerechnet, nach einer Marter von einer starken halben Stunde zu einer Wiese. ... Der Boden wird immer breiter, grasreiche Wiesen, goldne Ährenfelder bedecken ihn. Durch sie läuft der Weg eine starke Viertelstunde, und führet endlich zu zwey gut gebauten Bauernhäusern mitten in Gärten, zu Scheunen und Ställen für zahlreiches Vieh [der Ladurn-Hof]. ... [40]

Auf diesem Bauerngut, das 9200 Klafter Ackerfeld, 10500 Klafter Wiesfeld, 470 Morgen Waldung, und zudem noch den Eishof im Pfosenthal von etwa 20000 Klafter Wiesfeld gegen sehr geringen



Blick von „Fuiregg“ Richtung Talausgang (Bereich „Gams“).



Steiles Gelände im Bereich „Gams“, mit der Hangbrücke der alten Straße (hier stand einst eine Gämse aus Metall der Meraner Jäger).



Die ursprüngliche Talstraße durch den sogenannten „Stuan“, hier noch ohne dem späteren kleinen Tunnel.

Grundzinsen inne hat, folgte immer Sohn auf dem Vater nach alter Bewertung [Bewährung]. Wohlhabend blieb daher allzeit die hier ansässige Familie, geachtet unter den Bauern und durch Gottes sorgende Güte rechtschaffen und christlich.

[52] Pfarrer Joseph Froschauer<sup>2)</sup> ... scheute nicht den gefährvollen Weg ... [54] ... Katharinas zweyter Sohn ist der in Schnals und in der ganzen Gegend berühmte **Doktor Eisrer**. Er lernte von selbst die Arzneykunde zu Eis, einem väterlichen Hof im innersten, rauhesten Winkel des Rableiderthales ... [1777-1816]

[Eine Geschichte über den gefährvollen Steig betrifft die Bauersleute Rosa und Christian Ladurner um 1810] [60]

... Rosa begab sich mit ihrem Mann auf dem gewöhnlichen Pfade zur Kirche. Sie gleiteten über den Rand einer ungebaren Felsenkluft, als plötzlich ein Stein daherflog, der Bäurin die Haube vom Kopf riss und sie an der linken Schäfe, obwohl nur leicht, verwundete. Der Raum nur einer Fingerbreite schied sie diesmal vom Tode. ... Sie verbat sich den verbotenen Steig je wieder betreten zu müssen. Der gute, gelinde Christian konnte ihr in diesem Augenblicke keine Bitte versagen, so schwer und weit aussehend sie auch sein mochte. Er überließ einstweilen den Hof seinem Bruder [Josef] und zog mit Rosa in die Heimat ihres Vater aufs Land. Nicht viel

über ein Jahr dauerte dieser für Christian [61] sehr lästige und gezwungene Zustand. Mächtig zog ihn an das Haus und der Boden der Väter. Rosa konnte nichts anderes thun als Folge leisten der leitenden Vorsicht, ohne welche kein Haar fällt, also auch kein Stein. Ergeben in Gottes Fügung, aber mit schwerem Herzen, kam sie zurück über den verwünschten Pfad in die alte Stelle. ... [62] Rosa stirbt 1822 zu Ostern, 37Jahre ... Christian am 5. Juni, 52 Jahre alt... Verläßt man das Haus, ... so kann man ... ansichtig werden einer alten ober der Hausthüre auf Stein gehauenen Schrift. Sie enthält den Namen des Hofes mit den Worten: **Hier ist Ladurn**<sup>3)</sup>.

Die Ladurnhof im Schnalstal um 1910 mit Josef Ladurner (links) und seiner Familie. Rechts der Waldhaus, in der Mitte der Kasten und links der Nebengebäude.  
Alte Aufnahme vom Ladurnhof – um 1910 – mit Gebäuden, die es nicht mehr gibt.

Vom Hause weg gehet die Reise noch eine kleine Viertelstunde durch fruchtbare Felder; dann eine kleine Strecke durch bemooste Steinmassen und Gebüsche zu einer Brücke über den Schnalser Bach [Schloßbrücke]. Hier endet die

Pfarr Naturns. Jenseits der Brücke stehet man gleich auf dem Wege, der ... links oder [65] westlich ins Thal führt.<sup>4)</sup>

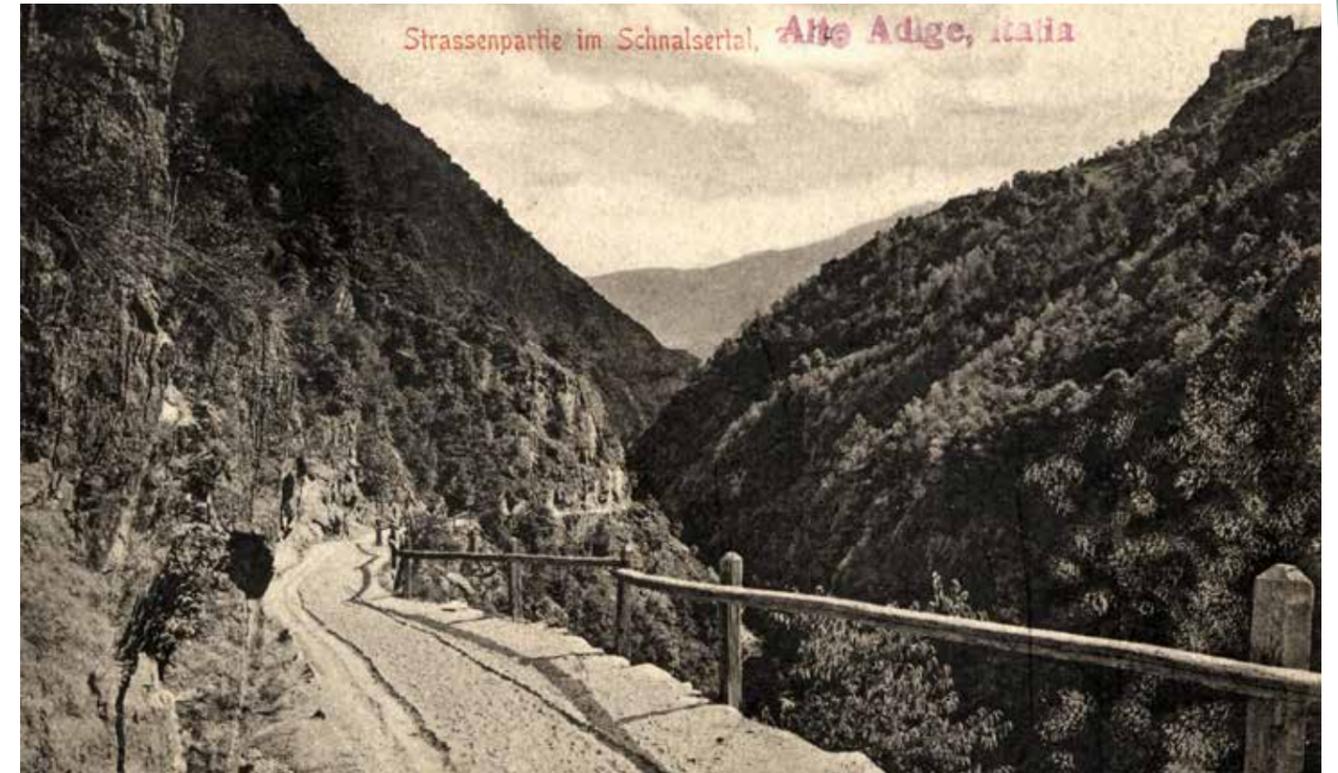
[Es folgt Kapitel V: Eingang ins Thal dem Bach entgegen links oder westlich - evtl nächste Ausgabe.]



Das Gehöft von Ladurn, von Osten gesehen, mit Arbeiterbaracken (Bau der Galerie für das Schnalstalwerk).

#### Bemerkungen zum „Verbotenen Steig“ aus eigener Anschauung und Gesprächen mit Gewährspersonen:

In einem aufschlussreichen Gespräch mit Herrn Kurt Ladurner, dem derzeitigen Besitzer des Ladurnhofes, konnte in Erfahrung gebracht werden, dass es für sportliche, furchtlose und schwindelfreie Personen heute noch möglich ist, den ehemaligen Steig zu begehen. Dies bestätigte auch ein erfahrener Jäger, der dieses Gelände sehr gut kennt und den Steig selbst erkundet hat. Vor einem Jahr hat Kurt Ladurner, freundlicher Weise, den Schreiber dieses Berichtes bis an die Stelle begleitet, wo es dann sehr schwierig wird, den



Die Talstraße unterhalb des Ladurnhofes in den 1920er Jahren.

ehemaligen Pfad zu finden bzw. ihn zu betreten; die Stelle befindet sich ungefähr einen km vom Hof entfernt, außerhalb vom sogenannten „Fuiregg“ [der Name rührt von der Pestzeit her] bzw. ca. 100-150m oberhalb des westlichen Ausganges des langen Straßentunnels. Vielleicht kann das heikle und gefährvolle Gelände an Hand der diesem Bericht beigefügten Bilder besser verständlich gemacht werden.



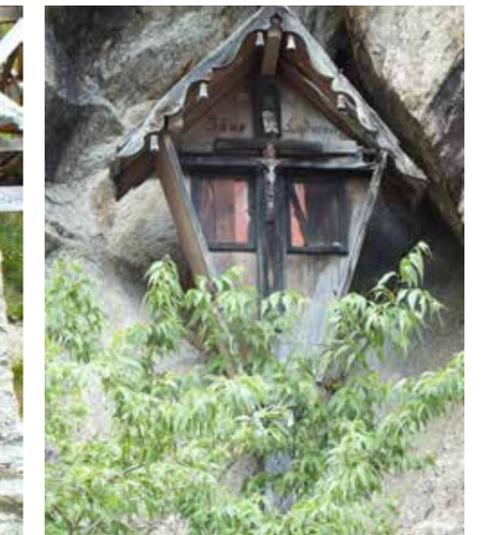
Aufnahme der „Ladurner Mühle“ – Bild, wohl aus der Optionszeit.

#### Zeichenerklärung:

[10] bedeutet Seite im Originaltext von Josef Ladurner  
... Ausgelassener Text (omissis)  
[Text] Erklärungen bzw. Ergänzungen [S. Gurschler]



Die vor Jahren vom Heimatpflegeverein Naturns-Plaun renovierte Pestkapelle am „Fuiregg“ aus dem Jahre 1636..



Altes Kreuz am Taleingang – im Gedenken eines Verunglückten vom Ladurnhof. Am „Verbotenen Steig“ wird es wohl einige „Marterlien“ gegeben haben.

#### Anmerkungen:

1. Josef Ladurner, geb. in Meran, lebte von 1770-1832, war Priester und hatte zu der Zeit, als dieses Werk entstand, das Frühmessbenefizium in Partschins inne. Das gesamte Werk besteht aus 2 Bänden mit insgesamt 830 handgeschriebenen Seiten.
2. Joseph v. Froschauer, Pfarrer in Naturns um 1750 - starb 1774; er war ein Bruder des Priors der Kartause Allengelberg, Gabriel v. Froschauer.
3. Der Ladurnhof wird bereits 1317 [laut Jos. Tarneller] erwähnt, gehört politisch zur Gemeinde Naturns, geografisch aber zum Schnalstal.

4. Die Leute vom Ladurnhof mussten, bis zur Fertigstellung der Felsenstraße, auch den Weg über Staben benützen; im Bereich der Ladurner Mühle gab es eine Verbindung zum Schnalser Talweg.

**Quellen:** Originalhandschrift von Josef Ladurner im Stift Stams – um 1820, Buch der Schlernschriften-Reihe: „Die Ladurner“, SLA - Südt. Landesarchiv - VfB Kastelbell und Meran, Kirchenbücher online, Archiv des Autors.

©Text und Bilder  
Dr. Siegfried Gurschler

## 20.000 Besucher und hoher Besuch

Ein kurzer Rückblick auf das vergangene Museumsjahr im archeoParc



Kultur-Landesrat Philipp Achammer probierte bei seinem Besuch im archeoParc unter anderem Bogenschießen aus. Im Bild (v.l.n.r.) Karl Josef Rainer, Philipp Achammer, Johanna Niederkofler, Stefan Tappeiner  
Foto: Abteilung für Kultur der Autonomen Provinz Bozen

Bevor es bald wieder losgeht mit dem Besucherbetrieb im archeoParc, ein kleiner Blick zurück: „Erstmals seit 2019 durften wir wieder nahezu so viele Besucher wie vor der Pandemie begrüßen.“ erzählt Karl Josef Rainer, amtierender Obmann des Museumsvereins. „An manche Momente zurückzudenken, freut uns beson-

ders.“ ergänzt Karl. Er bezieht sich dabei etwa auf die Gastwirte-Gespräche und die Veranstaltung „Storie di confine“ im Frühling, die Besuche der GS Unser Frau im Rahmen ihrer „Steinzeit-Projektwoche“ und auf die Lokalausweise von Landesrat Phillip Achammer und der Vertreter des italienischen Kulturministeriums. Auch „alte Bekannte“ gab es im archeoParc-Programm, den Kindersommer und die Prähistorischen Meisterschaften etwa oder die Vereinsherbstfahrt, die diesmal nach Konstanz, Frauenfeld und zur „Kartause Ittingen“ führte.

## Die „Kinderwerkwoche“



Sebastian Rainer aus Karthaus hat bei der Kinderwerkwoche in den Allerheiligenferien einen Korb aus gespaltenen Haselnüssen gemacht.  
Foto: archeoParc, Foto: Johanna Niederkofler

In den vergangenen Allerheiligenferien fand zum ersten Mal die Kinderwerkwoche im archeoParc statt. Zusammen wurde gebastelt, gebaut, gefilzt und vieles mehr. Sebastian Rainer (10) aus Karthaus, der selbst mitgemacht hat, erinnert sich zurück: „Es waren 23 Kinder, die zirka zwischen 3-13 Jahre alt waren. Es herrschte wunderschönes Herbstwetter. Es gab jeden Tag leckere Jausen. Es waren sehr flotte Betreuer, mit denen wir tolle handgefertigte Baustücke kreierte. Z.B. Autos, Körbe, Pfeil + Bogen, Raupen aus Stoff, kleine Aufhänger für Wände und Filzarbeiten. Die Zeit im archeoParc verging sehr schnell. L.G. Sebastian“

## Schnappschüsse



Bei der Eröffnung der Sonderausstellung zur Geschichte der Moose - archeoParc, Foto: Johanna Niederkofler



Beim Familienworkkurs „Bogenbau mit Franz Tapfer“ archeoParc, Foto: Johanna Niederkofler

## Wusstest du...?

....dass die Raumnutzung im archeoParc für Schnalser Vereine kostenlos ist?

Cafeteria, Mehrzweckraum, die große Feuerstelle... So manche Orte im archeoParc werden immer wieder gerne als Veranstaltungsort für kleine Vereinstermine genutzt. „Die Raumnutzung ergänzt den Besucherbetrieb und freut den Museumsverein-Vorstand und uns im Team.“ sagt archeoParc-Leiterin Johanna Niederkofler. Die archeoParc-Räume können von Schnalser Vereinen und Einrichtungen für interne Veranstaltungen ohne Gewinnabsichten kostenlos genutzt werden. Infos hierzu gibt es im archeoParc-Büro oder auf der Website unter <https://www.archeoparc.it/gruppe/raumvermietung/>.

### April-Juni

- 10. März:** Mitgliederversammlung Museumsverein im Restaurant Grüner in Karthaus. Beginn: 18:30 Uhr
- 11. März:** Studientag. Beginn: 9:00 Uhr
- 5. April:** Tagesworkshop „Ötzi-Dolch bauen“ mit Philipp Schraut. Anmeldung erforderlich.
- 12. April:** Erster Öffnungstag 2025. Beginn: 10:00 Uhr.
- 12. April:** Vernissage „Glaciers and me“ den Künstlerinnen Jessie Pitt und Daniela Brugger und dem Glaziologen Georg Kaser. Beginn: 18:00 Uhr
- 3./4. Mai:** Werkkurs „Speerschleuder bauen“ mit Alessandro Diana. Anmeldung erforderlich.
- 19. Mai:** Tag der Museen mit Sonderprogramm. Beginn: 10:00 Uhr
- 13./14. Juni:** Europäische Archäologietage. Übernachtung im Steinzeithaus für Familien und Sonderführung „Blick hinter die Kulissen“. Anmeldung erforderlich.
- 21./22. Juni:** Erstes Veranstaltungswochenende „Campus Transhumanza“

Alle Termine unter [archeoparc.it](http://archeoparc.it).

### archeoParc Schnals Museumsverein



Diese Seite gestaltete das Redaktionsteam des archeoParc Schnals Museumsverein.

## Berichte vom Amateursportverein Schnals

### Sektion Eishockey

Rückblick auf eine „geile“ Eissaison 2024/2025

- Die IceBears beendeten die FHL Meisterschaft auf dem verdienten 3. Platz;
- Volle Tribüne und tolle Stimmung bei den Heimspielen;
- Der Eisplatz war seit Jahren nicht mehr so lange offen wie in diesem Winter vom 19.11.2024 bis 25.02.2025;
- In Ferienzeiten und an den Wochenenden war der Eisplatz richtig gut besucht;
- Eislaufen als Wahlfach bei allen 3 Grundschulen vom Tal mit über 50 Kinder;
- GS Karthaus & Katharinaberg bei „Eis on Tour“ am 13.12.2024;
- Kinder beim Eishockey Kids Training mit Fabian Tappeiner
- 4 Mädels beim Eiskunstlauftraining mit Sybille und Lena
- Eislaufkurs mit Sybille
- Broomballturnier am 01.02.2025
- IceBearsfete am 22.03.2025 zum 20-jährigen Jubiläum der IceBears Schnals
- Jeden Dienstag Gäste-Eisstockschiessen der Tourismusgenossenschaft Schnalstal

„Groasses Vergellts Gott“ an alle, die diese Eissaison möglich gemacht haben, allen Eisbegeisterten aber allen voran an Eismeister **Georg „Schoro“ Rainer**, der den Eisplatz schon ab dem 19.11.2024 pronto hatte und somit die Saison 2 Wochen früher als gewohnt los ging. Der Eisplatz war dann geöffnet bis Ende Februar.



Icebears Fans - volles Haus

Es war wieder eine erfolgreiche und ereignisreiche Eissaison, vor allem an den Wochenenden und in den Ferien, war der Eisplatz richtig gut besucht: Groß und Klein, Jung und Junggebliebene, Eisstockschiützen und Eishockeycracks, Mamis und Papis... einfach jeder der Lust hatte aufs Eis zu gehen, war vor



Ort...viele auch von Auswärts.

Es hat sich mittlerweile rumgesprochen, dass der Natureisplatz in Top Zustand ist.



Icebears Fans - volles Haus

Danke auch der „Babs“ von der Kegelbar. Sie hatte die Bar in den Ferienzeiten jeden Tag geöffnet gehabt und auch früher als normal, sodass man sich mit etwas Warmen und auch eine Kleinigkeit zum Essen aufwärmen konnte. Auch war diesen Winter die Pizzeria Texel wieder geöffnet, das auf jeden Fall eine Bereicherung für die Sportzone ist. Danke **Irene**.

### IceBears Schnals

Auch diesen Winter haben die IceBears Schnals die FHL Meisterschaft in Angriff genommen. Diese Saison waren es 6 Mannschaften die um die Trophäe spielten:

IceBears Schnals – Wildhogs Latsch – Blue Cannibals Naturns – HC Schlap-pis Auer – Black Tigers Eppan – Spar-rowhaks Burgstall.

Spielertrainer **Fabian Tappeiner** hat eine tolle Mannschaft geformt und Trainingsstart war wie Ende September im Eisstadion Latsch. Dort wurde bis Mitte November fleißig trainiert und die Spieler waren höchst motiviert. Auch durften wieder 2 Junge Spieler aus der



Icebears



Icebears Ski

eigenen Jugend in der ersten Mannschaft aufsteigen und haben sich super integriert.

Der Start in die Meisterschaft war etwas holprig, aber dies änderte sich dann sobald die IceBears ins Waldstadion Texel auf heimischen Eis und vor heimischen Fans aufliefen und sogar zu den „Penaltykillern“ mutierten - ganze 4 Spiele wurden nach Penalty gewonnen.

Das erste der 5 Heimspiele wurde noch ganz knapp gegen Latsch verloren, aber die restlichen 4 Heimspiele konnten geschickt mit Teamgeist, Zusammenhalt und Kaltschnäuzigkeit gewonnen werden.

Zu erwähnen ist der **Familyday** am 14. Dezember, Derbyspiel gegen Naturns. Anpfiff war bereits um 18 Uhr, sodass auch die Familien mit Kindern zum Zuschauen kommen konnten. Und das taten sie auch. Die Tribüne im Waldstadion war komplett voll und auch die IceBears Kids kamen zu ihrem Einsatz. Sie durften nämlich mit den Großen mitlaufen, wurden namentlich erwähnt und natürlich durfte der „Urschrei der IceBears“ vor Spielbeginn am Tor nicht fehlen.

Die Aufregung der Kleinen war riesig aber sie haben dies souverän gemacht. Nach dem Spiel bzw. nach dem wichtigen Derbysieg wurden dann auch noch 2 „alte IceBears“ verabschiedet. **Andy „Tuse“ Oberhofer** und **Tommy Gamper** haben ihre aktive Eishockeykarriere beendet. Ihnen gebührt großer Dank und großer Respekt; sie haben sehr viel für den Schnalser Eissport getan. „**Groassn Vergells Gott enk zwoa**“

Tommy hat die Schlittschuhe und seine Nummer „79“ an seinen Sohn Alex weitergegeben, der seit diesem Jahr bei den IceBears spielt. Auch der zweite Sohn Lian trainiert bei den IceBears Kids.

Nach 6 Siegen, 4 Niederlagen und 16 Punkten beendeten die IceBears die Regularseason auf den starken 3. Tabellenplatz und kamen dann in den Playoffs, mit Tabellenführer Black Tigers und den 5. Platzierten Blue Cannibals Naturns zusammen. Dort wurden die 2 Spiele gegen Naturns gewonnen und die gegen die Black Tigers knapp verloren.

Somit wurde am Finaltag in Latsch am 22.02. wieder um den 3. Platz gespielt. Es kam zum Rematch der letzten Saison gegen die Wildhogs Latsch.

Es war wieder ein spannendes Spiel, das die IceBears Schnals mit 2 : 0 gewonnen haben und somit sich den 3. Platz in der FHL Meisterschaft 2024/2025 sicherten. Gewonnen hat die Meisterschaft die HC SCHLAPPIS aus Auer.

Es war eine gelungene und faire Meisterschaft. Ein Dankeschön an unsere Mannschaften, Schiedsrichter und allen freiwilligen Helfern, die diese Meisterschaft möglich machten.

...und was sagt Sektionsleiter **Dietmar Weithaler** zur Saison:

„Mir kennen Stolz auf insre IceBears sein. Ich denk mir hobm huir a bearige Monnschoft kopp, die zommschaug und gekämpft hot, so wie holt die Eisbären sell a tian... uanfuch a ingeschworener Haufen. Spass und Teamgeist vor im



IceBears Kids

*Vordergrund und genau sell ich es was a Monnschoft ausmocht. Ich glab dass huir die Leit wieder gern Hockeyschaugen gongen sein. BRAVO & DANKE JUNGS für die bearige Saison!“*



Am 1. Februar wurde das **Broomballturnier** organisiert. Es waren 8 Mannschaften dabei. Es wurde um jeden Ball gekämpft und bis zum Schluss setzen sich das Team um David Spath und seine Mönche durch und gewannen das Turnier. Es war ein gelungener Abend mit viel Spaß und guter Laune.

#### IceBears Kids

Trainer **Fabian Tappeiner** hatte auch die Eishockeykids unter seinen Fittichen. Es haben sich 13 Jungs und 2 Mädels für das Eishockeytraining gemeldet. Sie haben den ganzen Winter durch immer montags und mittwochs fleißig trainiert und man kann sagen, Sie haben große Fortschritte gemacht. Bei den Trainings bekam Fabian tatkräftige Unterstützung von **Samuel Santer**, der seit dieser Saison bei den IceBears spielt. Er war ihm eine große Hilfe. Schön, dass auch die Jungen sich im ASV engagieren und Mithelfen. Die Rüstungen wurden vom Verein zur Verfügung gestellt. Unter den 15 Kids ist auch ein Goalie dabei, was sehr erfreulich ist, da der Plan wäre für nächstes Jahr die IceBears Kids bei einer Meisterschaft anzumelden. Deswegen Jungs und Mädels: nächster Jahr seit's wieder dabei!!!

#### Eiskunstlauf + Eislaufkurs Kids

Beim diesjährigen **Eiskunstlauftraining** waren 4 Mädels dabei, die 2 x wöchentlich mit der langjährigen Trainerin **Sybille Schgör** aus Naturns fleißig trainiert haben. Pirouetten, Drehungen, Gleichgewichtsübungen und sogar der eine oder andere Sprung wurde auch geübt. Tatkräftig unterstützt wurde Sybille von **Lena Gamper**, die vor Jahren das Eislaufen und das Eiskunstlaufen bei ihr gelernt hat.



Lena Gamper

Lena Gamper ist bei den Psairer Meisterschaften gestartet und hat diese im Eiskunstlauf gewonnen und somit ist sie amtierende Psairer Eiskunstlaufmeisterin.

Der alljährlichen **Eislaufkurs** für unsere ganz Kleinen hat auch wieder stattgefunden. Die Kinder haben dort spielerisch die Grundkenntnisse im Eislaufen erlernt.

Auf jeden Fall wird das Angebot für die Kinder auch nächsten Winter wieder organisiert.



Wahlfach Eislaufen - Grundschule Karthaus

#### Wahlfach Eislaufen

Diesen Winter haben sich alle 3 Grundschulen vom Tal dazu entschieden, das Eislaufen als Wahlfach anzubieten. Im Dezember und im Januar war immer donnerstags von 14 – 16 Uhr der Eisplatz für die Kinder der Grundschulen reserviert.

Die Grundschule Katharinaberg war 3 x dabei; die Grundschule Karthaus 4x und die Grundschule von Unser Frau an 6 Donnerstagen. Die Kinder wurden von den Lehrpersonen der jeweiligen Schulen begleitet. Insgesamt waren über 50 Kinder angemeldet.

Sybille, die Eislauftrainerin des ASV und Dietmar, Sektionsleiter des ASV, waren jeden Donnerstag auf dem Eisplatz und haben den Kindern das Eislaufen spielerisch und mit viel Spaß gezeigt. Die Kinder haben „a mortz Gaudi“ gehabt und bis zum Schluss konnte jeder und jede von ihnen Eislaufen. Unterstützt wurden sie auch vom Eishockeytrainer Fabian, von Christian und Samu von den IceBears und von Lian von den IceBears Kids.

Dem ASV Schnals liegt sehr viel daran, mit den Schulen zusammenzuarbeiten und es ist schön zu sehen, dass die Angebote des Sportvereins angenommen werden. Die Kinder hatten richtig viel Freude beim Eislaufen und man wird auch nächstes Jahr wieder das Eislaufen als Wahlfach anbieten.

Die Grundschulen von Katharinaberg und Karthaus haben sich zudem beim Projekt „EISI ON TOUR“, das von VSS, Eissport Landesverband Südtirol FISG und der pädagogischen Abteilung der deutschen Bildungsdirektion organisiert wird, angemeldet und das am 13.12. vormittags auf dem Eisplatz stattgefunden hat.

In spielerischer und kindgerechter Form lernten die Kinder hierbei die Grundkenntnisse des Eislaufens kennen. Dietmar und Fabian vom Sportverein waren den ganzen Vormittag mit dabei und haben das Team von „Eisi on Tour“ tatkräftig unterstützt und hierfür gab es ein großes Lob.

#### IceBearfete

Am 22. März fand die traditionelle IceBearsfete im Vereinshaus in Unser Frau statt. Zum diesjährigen Jubiläum „20 Jahre IceBears Schnals“ wurde eine Liveband organisiert und für Speis und Trank war bestens gesorgt. Es wurden auch die alten IceBears von früher eingeladen, denn ohne sie würde es den Eissport im Tal nicht geben und die IceBears wären nicht da wo sie jetzt sind. Somit wurde die erfolgreiche Saison gebührend gefeiert.



Der Eissport hat seit 1979 und noch länger einen großen Stellenwert in der Sportwelt im Schnalstal, und so soll es auch in Zukunft sein. Aus diesem Grund gibt man sich jedes Jahr sehr viel Mühe um ein tolles Angebot für Groß und Klein zu bieten. Die Eiszeiten sind begrenzt und man versucht das Beste draus zu machen.

Kompliment und Dank an die Trainer | Innen und allen Freiwilligen, die mitgeholfen haben, dass es eine „Geile Eissaison“ war.

Bis zur nächsten Saison

**Die Sektionsleitung**  
**Weithaler Dietmar**  
**Santer Rene – Tumler Deborah**  
**Tappeiner Fabian – Zambiasi Alex**



Vom 24.07.2025 bis zum 26.07.2025 findet das erste Trailrunning Event im Schnalstal statt:

#### „1991 Schnalstal Alpine Trail“

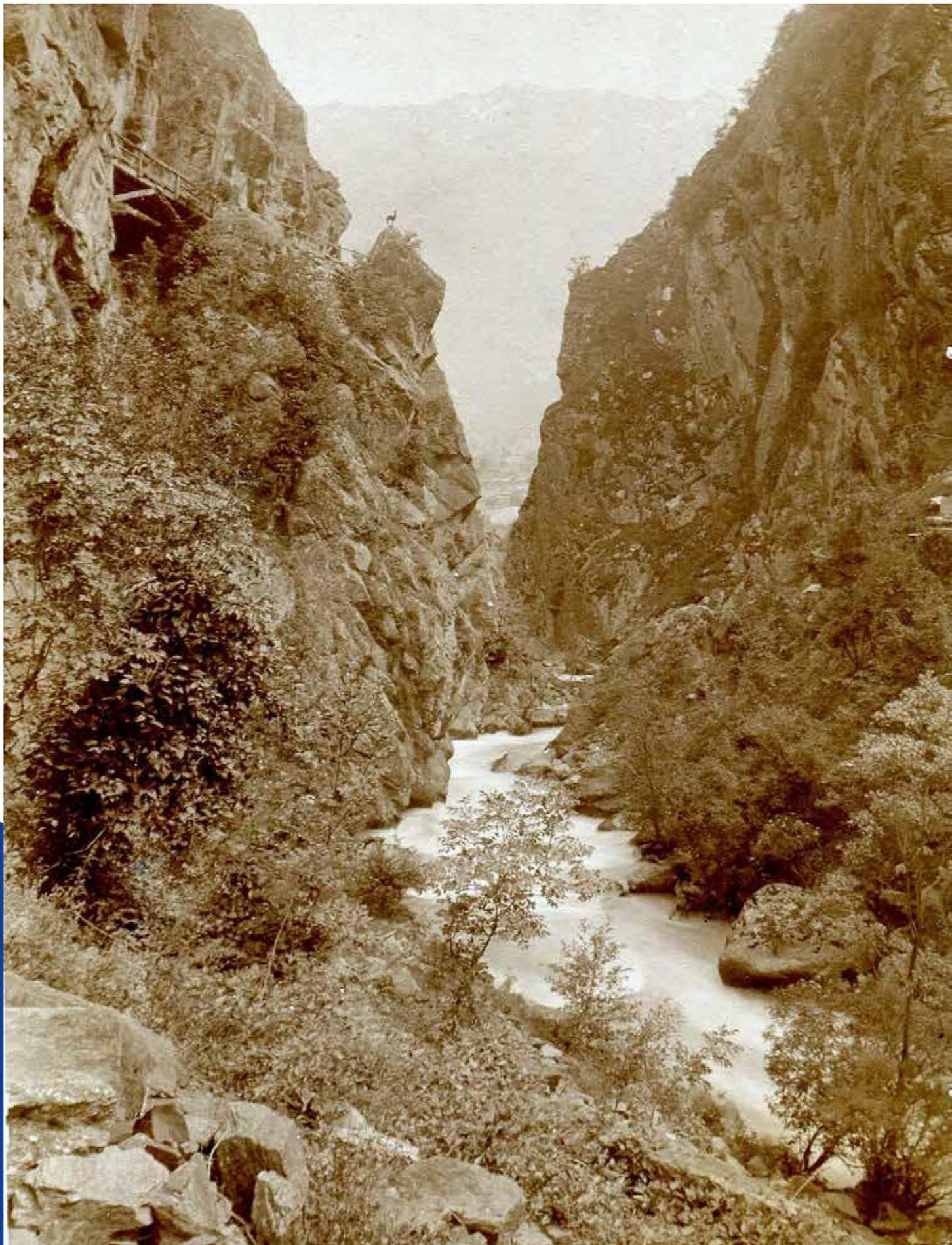
4 Distanzen: **ULTRA 58 KM**|3.626 HM, **SKY 29,5 KM**|2.119 HM, **SPEED 10 KM**|288 HM & **VERTICAL 7,6 KM**|1.252 HM.

Herausfordernde Trails auf atemberaubender Höhe, vorbei an der Ötzi-Fundstelle und der Aussichtsplattform Ötzi Peak in der Alpin Arena Schnals, steile Anstiege, technische Downhills, unfassbare Panoramen und Strecken, unterwegs auf den Wegen der Transhumanz, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zwar alles abverlangen, gerade deshalb aber so befriedigend sein werden.

Der ASV Schnals organisiert in diesem Zuge am Samstag, 26.07.2025 beim Festzelt in Unser Frau das Sportfest, wo die einzelnen Sektionen präsentiert werden und die Kinder die Möglichkeit haben bei den angebotenen Aktivitäten mitzumachen. Für das leibliche Wohl ist besten gesorgt und abends sorgt die Band „The Shocking Minds“ für richtig gute Stimmung.

Alle Infos unter:  
[www.schnalstalalpinetrail.com](http://www.schnalstalalpinetrail.com)

**Weithaler Dietmar**  
**1991 Schnalstal Alpine Trail**



Aufnahme um 1890 am Talausgang mit schäumenden Schnalsbach u. der sogenannten „Gams“ an der neuerbauten Straße - links oben.